

Encore® LT

Handpulversprühpistole

Kunden-Produkt Handbuch
Dokument Nummer 1626659de-01

- German -
Ausgestellt am
11/24

HINWEIS: Das Originaldokument wurde in englischer Sprache erstellt. Die Übersetzungen wurden mithilfe von KI-basierter Software erstellt, um sie in mehreren Sprachen verfügbar zu machen. KI-Übersetzungen erfassen möglicherweise nicht alle Nuancen des Originaltextes vollständig. Bei kritischen Informationen oder Fragen beziehen Sie sich bitte auf die Originalversion oder wenden Sie sich an die Nordson Corporation.

Für Ersatzteile und technischen Support rufen Sie das Industrial Coating Solutions Customer Support Center unter (800) 433-9319 an oder wenden Sie sich an Ihren Nordson-Vertreter vor Ort.

Dieses Dokument kann ohne Vorankündigung geändert werden.
Unter <http://emanuals.nordson.com> finden Sie die neueste Version.



NORDSON CORPORATION - 100 NORDSON DRIVE, AMHERST, OHIO 44001- USA

Inhaltsübersicht

Sicherheit	1	Reparatur	25
Einführung	1	Austausch von Stromversorgung und Pulverweg	25
Qualifiziertes Personal	1	Demontage der Waffe	25
Verwendungszweck	1	Austausch des Netzteils	27
Vorschriften und Zulassungen	1	Pulverweg-Ersatz	28
Persönliche Sicherheit	2	Pulverschnee-Installation	29
Sicherheit im Brandfall	2	Wiederzusammenbau der Spritzpistole	29
Erdung	3	Austausch von Kabeln	30
Maßnahmen im Falle einer Störung	3	Entfernung von Kabeln	30
Entsorgung	3	Installation der Kabel	30
Beschreibung	4	Austausch des Auslöseschalters	32
Gebräuchliche Pulversymbole	5	Ausbau des Schalters	32
Spezifikationen	6	Installation des Schalters	34
Geräte-Etiketten	7	Teile	36
Einrichtung	8	Einführung	36
Luftschläuche und Pulverschläuche	8	Encore LT Handspritzpistole	37
Betrieb	10	Elektroden-Bausatz	37
Europäische Union, EX, Besondere Bedingungen für die sichere Verwendung	10	Pulverauslassrohr-Kit	37
Betrieb der Spritzpistole	10	Negative Stromversorgung/Manuelle Body Kits	37
Betrieb der Elektroden-Luftwäsche	10	Auslöser-Kits	38
Täglicher Betrieb	12	Pulvereinlassrohr-Kit	38
Erstinbetriebnahme	12	Kabelmontage	38
Startup	12	Konische Düsensätze	39
Spülung	12	Schlauch-Adapter-Satz	39
Wechseln von Flachstrahldüsen	13	Schläuche	39
Auswechseln von konischen Düsen und Deflektoren	14	Sonstiges	40
Einbau des optionalen Mustereinstellungssatzes	15	Optionen für Spritzpistolen	41
Abschaltung	15	Verschleißfestes Pulverauslassrohr-Kit	41
Wartung	16	nAufhellen™	41
Empfohlenes Reinigungsverfahren für pulverförmige Teile .	16	Wartung	17
Fehlersuche	18	Flachstrahldüsen	42
Controller-Fehler	18	Querschneiddüsen	42
Allgemeine Fehlersuchtafel	19	45-Grad-Eckspritzdüse	43
Prüfung des Widerstands der Stromversorgung der Spritzpistole	22	5-Grad-Inline-Flachstrahldüse	43
Widerstandsprüfung der Elektrodenanordnung	23	Teile für konische Düsen, Deflektoren und Elektrodenmontage	44
Durchgangsprüfung für Pistolenkabel	24	Konische Düse und Deflektoren	44
		Konischer Düsensatz	44
		Konische Elektrodenanordnung	45
		XD Elektrodenhalterung	45
		Mustereinstellbausätze	46
		Lanzenverlängerungen	46
		Ionenkollektor-Bausatz	47
		Verschiedene Spritzpistolen-Optionen	47
		Verschiedene Systemteile	47

Kontakt

Die Nordson Corporation begrüßt Informationsanfragen, Kommentare und Anfragen zu ihren Produkten. Allgemeine Informationen über Nordson finden Sie im Internet unter der folgenden Adresse:

<http://www.nordson.com>

<http://www.nordson.com/en/global-directory>

Hinweis

Dies ist eine Veröffentlichung der Nordson Corporation, die urheberrechtlich geschützt ist. Original-Urheberrechtsdatum 09/24. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Nordson Corporation fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

- Originaldokument -

Markenzeichen

Encore, Nordson und das Nordson-Logo sind eingetragene Marken der Nordson Corporation. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Sicherheit

Einführung

Lesen und befolgen Sie diese Sicherheitshinweise. Aufgaben- und gerätespezifische Warnhinweise, Vorsichtshinweise und Anweisungen sind in der Dokumentation der Geräte enthalten.

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Gerätedokumentation, einschließlich dieser Anleitung, für Personen, die das Gerät bedienen oder warten, zugänglich ist.

Qualifiziertes Personal

Die Eigentümer der Geräte sind dafür verantwortlich, dass die Geräte von Nordson von qualifiziertem Personal installiert, betrieben und gewartet werden. Qualifiziertes Personal sind Mitarbeiter oder Auftragnehmer, die für die sichere Ausführung der ihnen zugewiesenen Aufgaben geschult sind. Sie sind mit allen relevanten Sicherheitsregeln und -vorschriften vertraut und sind körperlich in der Lage, die ihnen zugewiesenen Aufgaben auszuführen.

Verwendungszweck

Die Verwendung von Nordson-Geräten auf andere Weise als in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation beschrieben, kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Einige Beispiele für die unbeabsichtigte Verwendung von Geräten sind:

- Verwendung unverträglicher Materialien
- unbefugte Änderungen vornehmen
- Entfernen oder Umgehen von Schutzvorrichtungen oder Verriegelungen
- Verwendung inkompatibler oder beschädigter Teile
- Verwendung nicht zugelassener Hilfsmittel
- Betrieb von Geräten, die die maximalen Nennwerte überschreiten

Vorschriften und Zulassungen

Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie verwendet werden, ausgelegt und zugelassen sind. Alle für Nordson-Geräte erhaltenen Zulassungen werden ungültig, wenn die Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung nicht befolgt werden.

In allen Phasen der Geräteinstallation müssen alle bundes-, landes- und ortsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden.

Persönliche Sicherheit

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen zu vermeiden.

- Bedienen oder warten Sie das Gerät nicht, wenn Sie nicht qualifiziert sind.
- Nehmen Sie das Gerät nur dann in Betrieb, wenn die Schutzvorrichtungen, Türen oder Abdeckungen intakt sind und die automatischen Verriegelungen ordnungsgemäß funktionieren. Umgehen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen und schalten Sie sie nicht aus.
- Halten Sie Abstand zu sich bewegenden Geräten. Bevor Sie bewegliche Geräte einstellen oder warten, schalten Sie die Stromzufuhr ab und warten Sie, bis das Gerät zum Stillstand gekommen ist. Schalten Sie die Stromzufuhr ab und sichern Sie das Gerät, um unerwartete Bewegungen zu verhindern.
- Lassen Sie den hydraulischen und pneumatischen Druck ab (entlüften), bevor Sie unter Druck stehende Systeme oder Komponenten einstellen oder warten. Schalten Sie vor der Wartung elektrischer Geräte die Schalter ab, verriegeln Sie sie und kennzeichnen Sie sie.
- Besorgen Sie sich Sicherheitsdatenblätter (SDS) für alle verwendeten Materialien und lesen Sie diese. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur sicheren Handhabung und Verwendung der Materialien und verwenden Sie die empfohlenen persönlichen Schutzvorrichtungen.
- Um Verletzungen vorzubeugen, sollten Sie sich der weniger offensichtlichen Gefahren am Arbeitsplatz bewusst sein, die sich oft nicht vollständig beseitigen lassen, wie z. B. heiße Oberflächen, scharfe Kanten, unter Spannung stehende Stromkreise und bewegliche Teile, die aus praktischen Gründen nicht umschlossen oder anderweitig geschützt werden können.

Brandsicherheit

Um einen Brand oder eine Explosion zu vermeiden, befolgen Sie diese Anweisungen.

- Erden Sie alle leitenden Geräte. Verwenden Sie nur geerdete Luft- und Flüssigkeitsschläuche. Überprüfen Sie die Erdungsvorrichtungen von Geräten und Werkstücken regelmäßig. Der Widerstand gegen Erde darf ein Megohm nicht überschreiten.
- Schalten Sie alle Geräte sofort aus, wenn Sie statische Funkenbildung oder Lichtbögen bemerken. Nicht das Gerät nicht wieder in Betrieb nehmen, bis die Ursache ermittelt und behoben ist.
- Rauchen Sie nicht, schweißen Sie nicht, schleifen Sie nicht und verwenden Sie keine offenen Flammen, wenn brennbare Materialien verwendet oder gelagert werden. Erhitzen Sie die Materialien nicht auf Temperaturen, die über die vom Hersteller empfohlenen Werte hinausgehen. Stellen Sie sicher, dass die Wärmeüberwachungs- und -begrenzungseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, um gefährliche Konzentrationen flüchtiger Partikel oder Dämpfe zu vermeiden. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften oder Ihr Material-SDB.
- Trennen Sie keine spannungsführenden Stromkreise, wenn Sie mit brennbaren Materialien arbeiten. Schalten Sie den Strom zuerst an einem Trennschalter ab, um Funkenbildung zu vermeiden.
- Sie sollten wissen, wo sich Notausschalter, Absperrventile und Feuerlöscher befinden. Wenn in einer Spritzkabine ein Feuer ausbricht, schalten Sie sofort das Spritzsystem und die Abluftventilatoren ab.
- Schalten Sie die elektrostatische Energie ab und erden Sie das Ladesystem vor der Einstellung, Reinigung oder Reparatur von elektrostatischen Geräten.
- Reinigen, warten, prüfen und reparieren Sie die Geräte gemäß den Anweisungen in der Dokumentation zu Ihrem Gerät.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile, die für die Verwendung mit Originalgeräten vorgesehen sind. Wenden Sie sich an Ihren Nordson-Vertreter, wenn Sie Informationen und Ratschläge zu Ersatzteilen benötigen.

Erdung



WARNUNG: Der Betrieb fehlerhafter elektrostatischer Geräte ist gefährlich und kann zu Stromschlägen, Feuer oder Explosionen führen. Machen Sie die Überprüfung der Widerstandsfähigkeit zum Bestandteil Ihres regelmäßigen Wartungsprogramms. Wenn Sie auch nur einen leichten elektrischen Schlag erhalten oder statische Funkenbildung oder Lichtbögen bemerken, schalten Sie alle elektrischen oder elektrostatischen Geräte sofort aus. Starten Sie das Gerät erst wieder, wenn das Problem erkannt und behoben wurde.

Die Erdung innerhalb und um die Kabinenöffnungen herum muss den NFPA-Anforderungen für gefährliche Bereiche der Klasse II, Division 1 oder 2 entsprechen. Siehe NFPA 33, NFPA 70 (NEC-Artikel 500, 502 und 516) und NFPA 77, neueste Fassung.

- Alle elektrisch leitenden Gegenstände in den Sprühbereichen müssen elektrisch mit einem Widerstand von höchstens 1 Megaohm an die Erde angeschlossen sein, gemessen mit einem Gerät, das den zu untersuchenden Stromkreis mit mindestens 500 Volt belastet.
- Zu den Geräten, die geerdet werden müssen, gehören unter anderem der Boden des Spritzbereichs, Bedienerplattformen, Trichter, Fotoaugenträger und Abblasdüsen. Das im Sprühbereich arbeitende Personal muss geerdet sein.
- Es besteht ein mögliches Zündpotenzial durch den geladenen menschlichen Körper. Personal, das auf einer lackierten Oberfläche steht, wie z. B. einer Bedienerplattform, oder nicht leitfähige Schuhe trägt, ist nicht geerdet. Das Personal muss Schuhe mit leitfähigen Sohlen tragen oder ein Erdungsband verwenden, um eine Verbindung zur Erde aufrechtzuerhalten, wenn es mit oder in der Nähe von elektrostatischen Geräten arbeitet.
- Die Bediener müssen den Hautkontakt zwischen ihrer Hand und dem Pistolengriff aufrechterhalten, um bei der Bedienung manueller elektrostatischer Spritzpistolen Stromschläge zu vermeiden. Wenn Handschuhe getragen werden müssen, schneiden Sie die Handfläche oder die Finger ab, tragen Sie elektrisch leitfähige Handschuhe oder ein Erdungsband, das mit dem Pistolengriff oder einer anderen echten Erdung verbunden ist.
- Schalten Sie die elektrostatischen Stromversorgungen aus und erden Sie die Pistolenelektroden, bevor Sie Einstellungen oder Reinigung von Pulversprühpistolen.
- Verbinden Sie nach der Wartung der Geräte alle abgetrennten Geräte, Erdungskabel und Drähte.

Maßnahmen im Falle einer Störung

Wenn ein System oder ein Gerät in einem System eine Störung aufweist, schalten Sie das System sofort ab und führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Trennen Sie das System von der Stromversorgung und sperren Sie es ab. Hydraulik und Pneumatik schließen Absperrventile und Druckentlastung.
- Ermitteln Sie den Grund für die Störung und beheben Sie ihn, bevor Sie das System neu starten.

Entsorgung

Entsorgen Sie die für den Betrieb und die Wartung verwendeten Geräte und Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften.

Beschreibung

g

Siehe Abbildung 1. Dieses Handbuch bezieht sich auf die manuelle Pulversprühpistole Encore® LT mit 6 m langem Stromkabel und Schläuchen.

Die manuelle Pulversprühpistole Encore LT sollte mit dem manuellen Systemsteuergerät Encore VT verwendet werden, das die elektrostatische Spannungssteuerung, die Elektrodenluft-Waschlufte und die Pulverpumpenluft bereitstellt. Siehe Tabelle 1 für kompatible Systeme.

HINWEIS: Die manuelle Pulversprühpistole Encore LT kann auch mit dem manuellen LT-System verwendet werden.

Tabelle 1 Kompatible Systeme für die manuelle Pulverspritzpistole Encore LT

System	Systemhandbuch Teilenummer
Encore VT Mobile Systeme	1626653
Encore VT Manuelle Wand- oder Schienenmontage-Systeme	

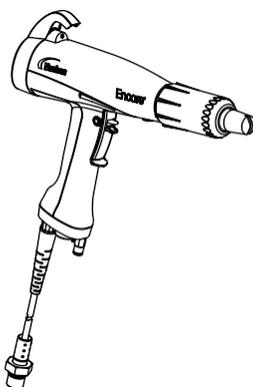


Abbildung 1 Handpulversprühpistole Encore L T

Im Lieferumfang der Spritzpistole enthalten:

- Flachstrahldüse mit 4-mm-Schlitz
- Konischer Düsensatz
 - Konische Düse
 - 26-mm-Abweiser
 - Konischer Elektrodenhalter

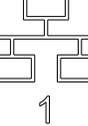
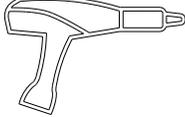
HINWEIS: Verwenden Sie den konischen Düsensatz, um von flachen auf konische Sprühanwendungen umzurüsten.

Optionale Ausstattung:

- Zusätzliche Optionen für Flach-, Kegel- und Querschneiddüsen
- 6-Meter-Kabelverlängerung
- 150- und 300-mm-Lanzenverlängerungen
- Mustereinsteller
- Ionenkollektor

Informationen zu weiteren Optionen finden Sie unter *Betrieb der Spritzpistole* im Abschnitt *Betrieb*.

Gebräuchliche Pulversymbole

Symbol	Beschreibung
	Zerstäubungsluft (VT) Musterluft (HD)
	Elektroden-Luftwäsche
	Luftstrom
	Verflüssigende Luft
	System Eingang Luft
	Verbindungskabel Annehmbar oder Netzwerk 1 - Strom-CAN 2 - LAN 3 - WAN
	Luft spülen
	Spritzpistole oder Spritzpistolenauffangbehälter

Spezifikationen

Modell: Encore-Applikator	
Eingangsleistung:	+/- 19 VAC, 1 A
Ausgangsleistung:	100 KV, 100 µA
Eingang Luft:	6,0-6,9 bar (87-100 psi), <5µ Partikel, Taupunkt <10 °C (50 °F)
Maximale Relative Luftfeuchtigkeit:	95% nicht-kondensierend
Bewertung der Umgebungstemperatur:	+15 bis +40 °C (59-104 °F)
Einstufung des Applikators als Gefahrenzone:	Zone 21 oder Klasse II, Abteilung 1
Schutz gegen Eindringen von Staub:	IP6X

Ausrüstung Etiketten

P/N: XXXXXXXY

Jpg

S/N:

ENCORE LT

MAX. AUSGANG: 100KV
Ta: +15 °C BIS +40 °C

U.S. PATENT
8,726,831

NORDSON CORP. 100 NORDSON DR. AMHERST, MA
01001, U.S.A.

1088592-05



1600448-05

Abbildung 2 Zertifizierungsetiketten für Spritzpistolen

Einrichtung



WARNUNG: Erlauben Sie nur qualifiziertem Personal, die folgenden Aufgaben auszuführen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Dokument und allen anderen zugehörigen Unterlagen. Tragen Sie eine Schutzbrille, um Personenschäden zu vermeiden.

Luftschläuche und Pulverschläuche

1. Siehe Abbildung 3. Verbinden Sie den schwarzen 6-mm-Luftschlauch (4) mit dem Schnelltrennanschluss in den Griff der Spritzpistole.
2. Schließen Sie den 4-mm-Luftspülschlauch für die Elektrode (5) an den Anschluss mit Widerhaken in der Pistole an.
Griff.
3. Verbinden Sie den Pulverschlauch (3) mit dem Schlauchadapter (1) mit dem Pfeil auf dem Pulverschlauch in Richtung des Adapters zeigen. Stecken Sie dann den Schlauchadapter in den Griff.

HINWEIS: Das System wird mit einem 6 m langen Pulverschlauch mit 11 mm ID geliefert. Wenn ein längerer Schlauch erforderlich ist, wechseln Sie zu einem Pulverschlauch mit 1/2 Zoll ID. Siehe *Teile* für Schlauch-Teilenummern.

4. Verlegen Sie den Luftschlauch und schließen Sie ihn an das VT-Pumpensteuergerät an. Die Position des Anschlusses am Steuergerät finden Sie im Handbuch des jeweiligen Systemsteuergeräts.
 - a. Verbinden Sie den schwarzen 6-mm-Schlauch (4) mit dem Schnelltrennanschluss für die Spülluft.
 - b. Siehe Abbildung 4. Schließen Sie den durchsichtigen 4-mm-Schlauch (5) und das mit dem System gelieferte Durchflussregelventil (7) wie abgebildet an den Luftwaschanschluss (6) am Spritzpistolenregler an.

HINWEIS: Das Durchflussregelventil kann an Stelle angebracht werden. Verwenden Sie einen Schlauchschneider um sicherzustellen, dass die Rohrenden rechtwinklig sind.

5. Verwenden Sie die mit dem System gelieferten Abschnitte der schwarzen, spiralförmig geschnittenen Schläuche, um das Kabel der Spritzpistole, die Luftschläuche und den Pulverschlauch bündeln. Wickeln Sie die gebündelten Schläuche und Kabel, die zugänglich sind, auf.

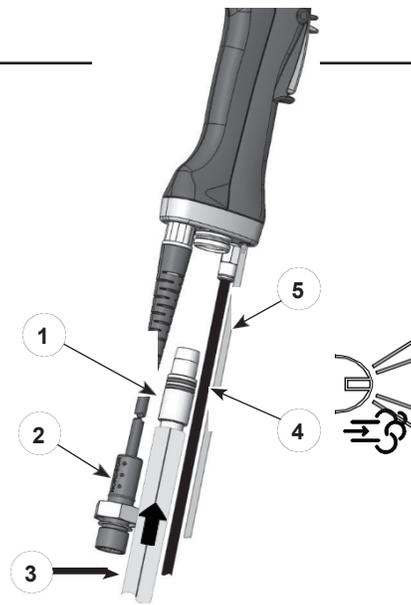


Abbildung 3 Anschlüsse der Spritzpistole

- 1. Schlauch-Adapter
- 2. Kabel der Spritzpistole

- 3. Pulverschlauch
- 4. Schwarzer 6-mm-Luftschlauch

- 5. 4-mm-Elektroden-Luftspülschlauch

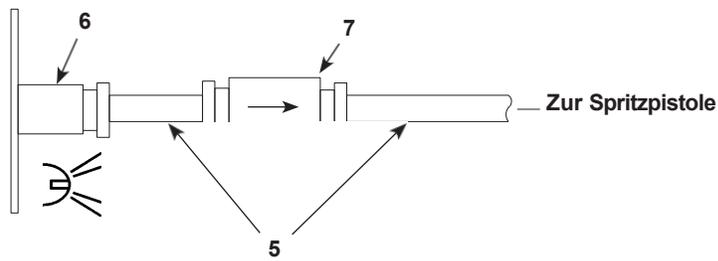


Abbildung 4 Regelventil für Durchfluss und Anschluss der Luftwaschschläuche

- 5. 4-mm-Elektroden-Luftwäsche Rohrleitungen

- 6. Anschluss für Luftwäsche

- 7. Durchflussregelventil

Operation



WARNUNG:

- Erlauben Sie nur qualifiziertem Personal, die folgenden Aufgaben auszuführen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Dokument und allen anderen zugehörigen Unterlagen. Tragen Sie eine Schutzbrille, um Personenschäden zu vermeiden.
- Dieses Gerät kann gefährlich sein, wenn es nicht gemäß den in diesem Handbuch festgelegten Regeln verwendet wird.



WARNUNG:

- Alle elektrisch leitenden Geräte im Spritzbereich müssen geerdet sein. Ungeerdete oder schlecht geerdete Geräte können eine elektrostatische Ladung speichern, die dem Personal einen schweren Schlag versetzen oder einen Lichtbogen erzeugen und einen Brand oder eine Explosion verursachen kann.
- Bei der Reinigung der lackierten und nichtmetallischen Außenflächen des Steuergeräts, der Schnittstelle, des Applikators und aller Zubehörteile ist Vorsicht geboten. An diesen Bauteilen kann sich statische Elektrizität aufbauen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um mögliche Gefahren durch elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Hinweise zum Schutz vor Zündgefahren durch elektrostatische Entladung finden Sie in PD CLC/TR 60079-32-1 und IEC TS 60079-32-1.

Europäische Union, EX, Besondere Bedingungen für die sichere Verwendung

1. Die elektrostatischen Encore LT Handpulverapplikatoren dürfen nur mit den separat und entsprechend zertifizierten Encore LT Steuergeräten und mobilen Pulversystemen und/oder den separat und entsprechend zertifizierten Encore VT Hand- und mobilen Pulversystemen in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers verwendet werden.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um mögliche Gefahren durch elektrostatische Aufladung zu vermeiden.

Betrieb der Spritzpistole

HINWEIS: Informationen zur Bedienung der Bedienerschnittstelle finden Sie in der Hilfe auf dem Bildschirm. Siehe Abbildung 5.

Um Pulver zu sprühen, ziehen Sie den Sprühkopf (2).

Um die Spritzpistole zu spülen, lassen Sie den Spritzabzug los und drücken Sie den Spülabzug nach unten. (1). Bei Verwendung eines Vibrationsförderers wird die Fluidisierungsluft abgeschaltet, während die Pistole gespült wird.

Betrieb der Elektroden-Luftwäsche

Die Elektrodenspülluft wäscht die Elektrode der Spritzpistole kontinuierlich ab, um zu verhindern, sich Pulver auf ihr ansammelt. Die Elektrodenspülluft wird automatisch ein- und ausgeschaltet, wenn die Spritzpistole ein- und ausgeschaltet wird.



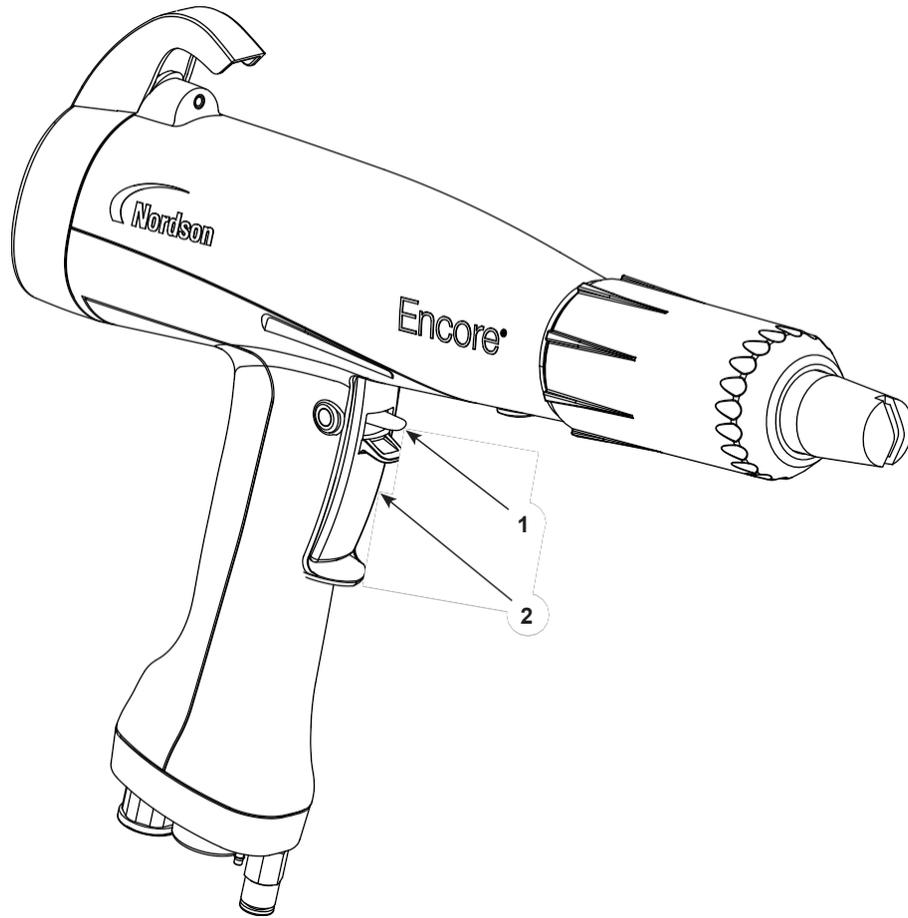


Abbildung 5 Auslöser der Spritzpistole

1. Auslöser für die Reinigung

2. Sprühabzug

Täglicher Betrieb



WARNUNG: Alle leitfähigen Geräte im Sprühbereich müssen mit einer echten Erdung verbunden sein. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu einem schweren Stromschlag führen.

Erstinbetriebnahme

Wenn die Fluidisierungsluft  und die Pulverstromluft  auf Null eingestellt sind und sich keine Teile vor der Pistole befinden, die Pistole auslösen und den μA -Ausgang aufzeichnen. Überwachen Sie den μA -Ausgang täglich unter den gleichen Bedingungen. Ein signifikanter Anstieg des μA -Ausgangs weist auf einen wahrscheinlichen Kurzschluss im Pistolenwiderstand hin. Ein deutlicher Rückgang weist auf einen Widerstand oder einen Spannungsvervielfacher hin, der gewartet werden muss.

Startup

1. Schalten Sie das Abluftgebläse der Spritzkabine ein.
2. Schalten Sie die Luftzufuhr des Systems ein.
3. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe der Spritzpistole an eine Pulverquelle angeschlossen ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Spritzpistole nicht ausgelöst wird, und schalten Sie dann das Steuergerät ein. Die Anzeige auf der Bedienerschnittstelle bzw. die Anzeigen und Symbole auf der Schnittstelle des Steuergeräts sollten aufleuchten.

HINWEIS: Wenn die Spritzpistole beim Einschalten des Steuergeräts ausgelöst wird, tritt ein Fehler auf. Um den Fehler zu beheben, lassen Sie den Abzug los und schalten Sie den Pumpenregler wieder ein.

5. Richten Sie die Spritzpistole in die Kabine und drücken Sie den Abzug, um mit dem Sprühen des Pulvers zu beginnen.

6. Stellen Sie den Druck der Fluidisierungsluft  bei Bedarf mit dem Nadelventil auf der Rückseite des Steuergeräts ein:

- **Box Feeder:** Die Fluidisierungsluft schaltet sich nur ein, wenn die Pistole ausgelöst wird. Der Luftstrom sollte das Pulver nur um das Aufnahmerohr herum fluidisieren. Das Pulver sollte nicht heftig kochen oder aus der Box herausspritzen.
- **Zuführungstrichter:** Die Fluidisierungsluft ist kontinuierlich eingeschaltet, solange das Steuergerät eingeschaltet ist. Das Pulver sollte sanft kochen, ohne Fontänen zu bilden.

7. Stellen Sie den Luftstrom  und die Zerstäubungsluft  am Regler ein, um die gewünschte Pulvermenge und Sprühbild.

Spülung

Die Schnittstelle des Steuergeräts zeigt den tatsächlichen kV- oder μA -Ausgang an, wenn die Pistole spritzt, und die Sollwerte, wenn die Pistole ausgeschaltet ist. Die Luftstromanzeigen zeigen immer die Sollwerte an.

Um die Stromversorgung des Steuergeräts auszuschalten, schalten Sie die Stromversorgung des Systems am Pumpensteuergerät aus.

Wenn die Spülluft eingeschaltet wird, werden die elektrostatische Spannung und die Pumpenluft abgeschaltet.

Spülen Sie die Spritzpistole regelmäßig, um den Pulverweg in der Spritzpistole sauber zu halten. Die Dauer und Häufigkeit der Spülung hängt von der Anwendung und dem Pulver ab.

HINWEIS: Die Spülluft reinigt nur den Pulverweg der Spritzpistole. Um den Pulverschlauch zu spülen, trennen Sie ihn von der Pumpe und der Pistole, stecken Sie das Pistolenende in die Kabine und blasen Sie ihn am Pumpenende mit Druckluft aus.

Wechseln von Flachstrahldüsen



WARNUNG: Lassen Sie den Abzug der Spritzpistole los, schalten Sie die Stromzufuhr mit der Steuerung aus und erden Sie die Elektrode, bevor Sie dieses Verfahren durchführen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu einem schweren Stromschlag führen.



WARNUNG: Die Elektrodenbaugruppe ist ein scharfes Objekt. Seien Sie vorsichtig, wenn die Elektrodenbaugruppe freiliegt, um Verletzungen zu vermeiden.

HINWEIS: Der konische Elektrodenhalter der Elektrodenbaugruppe wurde für eine optimierte Reinigung bei Farbwechseln an Systemen mit Flachstrahldüsen entwickelt. Dieser verjüngte Elektrodenhalter nimmt keine konischen Deflektoren auf.

1. Spülen Sie die Spritzpistole und befolgen Sie die Anweisungen des Steuergeräts, um die Stromzufuhr zur Spritzpistole auszuschalten, um ein versehentliches Auslösen der Pistole zu verhindern.
2. Siehe Abbildung 6. Schrauben Sie die Düsenmutter gegen den Uhrzeigersinn ab.
3. Ziehen Sie die Flachstrahldüse von der Elektrodeneinheit ab.

HINWEIS: Bringen Sie die Elektrodeneinheit wieder an, wenn sie aus dem Pulverauslassrohr herauskommt.

4. Setzen Sie eine neue Düse auf die Elektrodeneinheit. Die Düse ist mit der Elektrodenbaugruppe verkeilt. Biegen Sie den Antennendraht nicht.
5. Schrauben Sie die Düsenmutter im Uhrzeigersinn auf den Pistolenkörper, bis sie handfest sitzt.
6. Schalten Sie das Steuergerät ein.

HINWEIS: Verwenden Sie zum Reinigen der Düsen das *empfohlene Reinigungsverfahren für pulverberührte Teile* im Abschnitt *Wartung*.

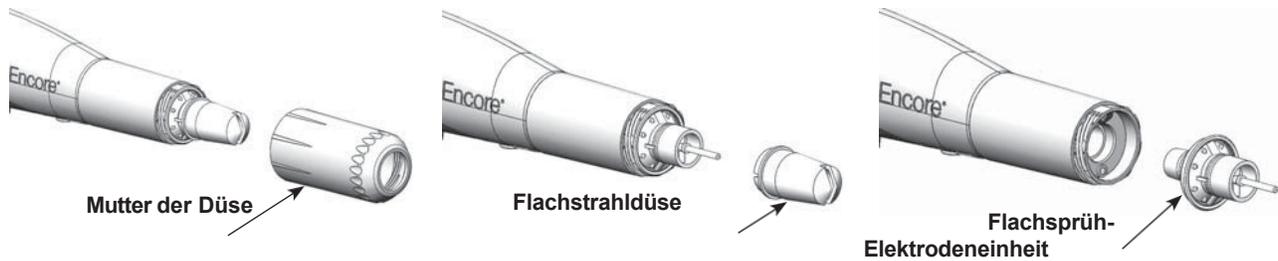


Abbildung 6 Auswechseln einer Flachstrahldüse

Auswechseln von konischen Düsen und Deflektoren



WARNUNG: Lassen Sie den Abzug der Spritzpistole los, schalten Sie die Stromzufuhr mit der Steuerung aus und erden Sie die Elektrode, bevor Sie dieses Verfahren durchführen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu einem schweren Stromschlag führen.



WARNUNG: Die Elektrodenbaugruppe ist ein scharfes Objekt. Seien Sie vorsichtig, wenn die Elektrodenbaugruppe freiliegt, um Verletzungen zu vermeiden.

HINWEIS: Die mit der Pistole gelieferte Elektrodenbaugruppe ist mit einem kegelförmigen Elektrodenhalter ausgestattet, der keinen konischen Deflektor aufnehmen kann und vor der Verwendung der konischen Düse und des Deflektors ausgetauscht werden muss. Befolgen Sie für diese Umrüstung die Anweisungen in dem mit der Pistole gelieferten Satz konischer Düsen.

1. Spülen Sie die Spritzpistole und folgen Sie den Anweisungen des Steuergeräts, um die Stromversorgung auszuschalten, damit die Pistole nicht versehentlich ausgelöst wird.
2. Siehe Abbildung 7. Ziehen Sie den Deflektor vorsichtig von der Elektrodeneinheit ab. Wenn Sie nur den Deflektor austauschen, installieren Sie den neuen Deflektor an der Elektrodenbaugruppe und achten Sie darauf, den Elektrodendraht nicht zu verbiegen.
3. Um die gesamte Düse zu wechseln, schrauben Sie die Düsenmutter gegen den Uhrzeigersinn ab.
4. Ziehen Sie die konische Düse von der Elektrodeneinheit ab.

HINWEIS: Bringen Sie die Elektrodeneinheit wieder an, wenn sie aus dem Pulverauslassrohr herauskommt.

5. Setzen Sie eine neue konische Düse auf die Elektrodeneinheit. Die Düse ist mit Elektrodenbaugruppe verkeilt.
6. Schrauben Sie die Düsenmutter im Uhrzeigersinn auf den Pistolenkörper, bis sie handfest sitzt.
7. Bringen Sie einen neuen Deflektor an der Elektrodeneinheit an. Biegen Sie den Elektrodendraht nicht.
8. Schalten Sie das Steuergerät ein.

HINWEIS: Verwenden Sie zur Reinigung der Düsen das *empfohlene Reinigungsverfahren für pulverberührte Teile* im Abschnitt *Wartung*.

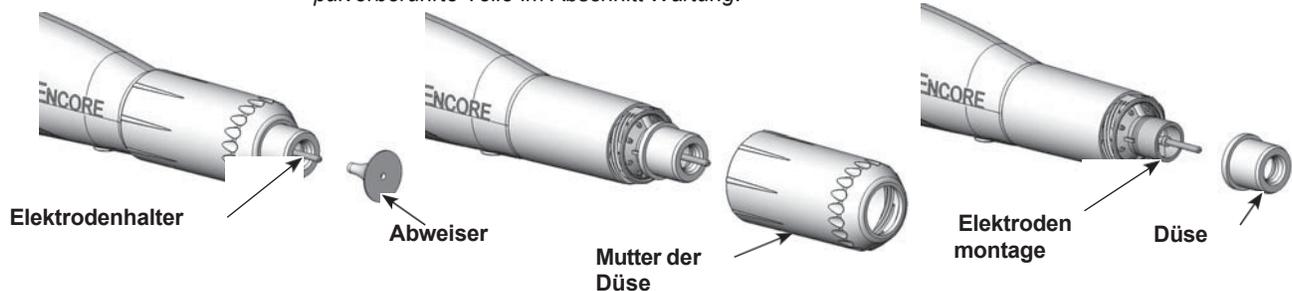


Abbildung 7 Wechseln einer konischen Düse

Einbau des optionalen Mustereinstellungssatzes



WARNUNG: Die Elektrodenbaugruppe ist ein scharfes Objekt. Seien Sie vorsichtig, wenn die Elektrodenbaugruppe freiliegt, um Verletzungen zu vermeiden.

Ein optionaler Mustereinstellungssatz mit integrierter konischer Düse kann anstelle eines Standard-Flachstrahl oder konische Düse.

HINWEIS: Deflektoren sind nicht im Lieferumfang des Mustereinstellsatzes enthalten; sie müssen separat bestellt werden. Der 38-mm-Abweiser kann nicht mit dem Satz verwendet werden.

1. Entfernen Sie den Deflektor, die Düsenmutter und die konische Düse oder die Düsenmutter und das Flachstrahlrohr.
2. Blasen Sie die Elektrodeneinheit ab.
3. Siehe Abbildung 8. Installieren Sie die integrierte konische Düse auf der Elektrodeneinheit und schrauben Sie die Düsenmutter im Uhrzeigersinn, bis sie fingerfest sitzt
4. Montieren Sie einen 16-, 19- oder 26-mm-Abweiser auf den Elektrodenhalter.

HINWEIS: Zum Reinigen der Mustereinstellvorrichtung verwenden Sie das *empfohlene Reinigungsverfahren für pulverberührte Teile* im Abschnitt *Wartung*.

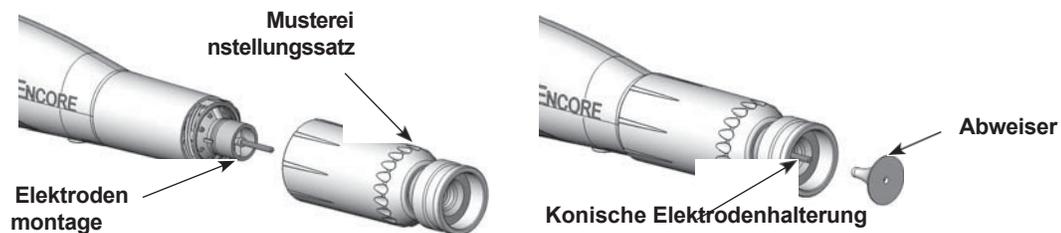


Abbildung 8 Installation des Mustereinstellungssatzes

Abschaltun

9

1. Entlüften Sie die Spritzpistole durch Drücken des Entlüftungsschalters, bis kein Pulver mehr aus der Pistole geblasen wird.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Steuergeräts, um die Stromzufuhr zur Spritzpistole auszuschalten.
3. Schalten Sie die Luftzufuhr des Systems ab und entlasten Sie den Systemdruck.
4. Wenn Sie das Gerät für die Nacht oder für einen längeren abschalten, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Steuergerät.
5. Führen Sie die *täglichen* Wartungsarbeiten im Abschnitt "*Wartung*" durch.

Wartung



WARNUNG:

- Erlauben Sie nur qualifiziertem Personal, die folgenden Aufgaben auszuführen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Dokument und allen anderen zugehörigen Unterlagen. Tragen Sie eine Schutzbrille, um Personenschäden zu vermeiden.
- Bevor Sie die folgenden Arbeiten durchführen, schalten Sie das Steuergerät aus und trennen Sie das System von der Stromversorgung. Lassen Sie den Luftdruck im System ab und trennen Sie das System von der Luftzufuhr. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Verletzungen führen.

Empfohlenes Reinigungsverfahren für Teile mit Pulverkontakt

Die Nordson Corporation empfiehlt die Verwendung eines Ultraschallreinigungsgeräts und des Emulsionsreinigers Oakite® BetaSolv zur Reinigung von Spritzpistolendüsen und Pulverwegteilen.



VORSICHT: Tauchen Sie die Elektrodeneinheit nicht in Lösungsmittel ein. Sie kann nicht demontiert werden; Reinigungslösung und Spülwasser verbleiben im Inneren der Baugruppe.

1. Füllen Sie einen Ultraschallreiniger mit BetaSolv oder einer gleichwertigen Emulsionsreinigungslösung bei Raumtemperatur. Erhitzen Sie die Reinigungslösung nicht.
2. Nehmen Sie die zu reinigenden Teile aus der Spritzpistole. Entfernen Sie die O-Ringe. Blasen Sie die Teile mit .



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die O-Ringe nicht mit der Reinigungslösung in Berührung kommen.

3. Legen Sie die Teile in den Ultraschallreiniger und lassen Sie den Reiniger laufen, bis alle Teile sauber und frei von Schlagschmelze sind.
4. Spülen Sie alle Teile in sauberem Wasser ab und trocknen Sie sie, bevor Sie die Spritzpistole wieder zusammenbauen. Überprüfen Sie O-Ringe und ersetzen Sie beschädigte.



VORSICHT: Verwenden Sie keine scharfen oder harten Werkzeuge, die die glatten Oberflächen der Teile mit Pulverkontakt zerkratzen oder aushöhlen können. Kratzer führen zu Schlagverschmelzungen.

Wartung

Führen Sie das Verfahren *zum Herunterfahren* aus, bevor Sie diese Verfahren durchführen.

Komponente	Verfahren
Pumpe (Täglich)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Trennen Sie die Luftschläuche der Pumpe und nehmen Sie die Pumpe vom Aufnahmerohr ab. 2. Demontieren Sie die Pumpe und reinigen Sie alle Teile mit Niederdruck-Druckluft. Wenn sich auf den Teilen Schlagschweiß befindet, verwenden Sie das <i>empfohlene Reinigungsverfahren für Teile mit Pulverkontakt</i>, um diesen zu entfernen. 3. Ersetzen Sie alle abgenutzten oder beschädigten Teile. <p>Anweisungen und Ersatzteile finden Sie im entsprechenden Pumpenhandbuch.</p>
Spritzpistole (Täglich)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Richten Sie die Spritzpistole in die Kabine und spülen Sie die Spritzpistole. 2. Schalten Sie die Luftzufuhr und die Stromversorgung des Systems ab. 3. Ziehen Sie den Pulverschlauchadapter ab und blasen Sie den Pulverweg der Spritzpistole aus. 4. Ziehen Sie den Pulverschlauch an der Pumpe ab. Legen Sie das Pistolende des Schlauches in die Kabine und blasen Sie den Schlauch am Pumpenende aus. 5. Entfernen Sie die Düse und die Elektrodenbaugruppe und reinigen Sie sie mit Niederdruck-Druckluft und sauberen Tüchern. Wenn die Düsentteile mit Schlagschmelze behaftet sind, reinigen Sie sie gemäß dem <i>empfohlenen Reinigungsverfahren für pulverberührte Teile</i>. Prüfen Sie die Teile auf Verschleiß und ersetzen Sie sie gegebenenfalls. 6. Reinigen Sie die Oberfläche der Pistole (an der die Elektrodeneinheit befestigt ist) mit niedrigem Druck-Druckluft und ein sauberes Tuch. 7. Blasen Sie die Spritzpistole ab und wischen Sie sie mit einem sauberen Tuch ab.
Vibrationswendel förderer Aufnahmerohr (Täglich)	<p>Trennen Sie den Schlauch für die Fluidluft ab. Ziehen Sie den Aufnahmeschlauch aus dem Pulverkasten und bringen Sie ihn in die Kabine. Blasen Sie das Pulver mit Niederdruck-Druckluft von allen äußeren und inneren Oberflächen ab.</p>
Controller (Täglich)	<p>Blasen Sie den Wagen und das Steuergerät mit einer Blaspistole ab. Wischen Sie das Pulver mit einem sauberen Tuch vom Steuergerät ab.</p>
Systemgrundlagen	<p>Täglich: Vergewissern Sie sich, dass das System sicher mit einer echten Erdung verbunden ist, bevor Sie das Pulver versprühen. Regelmäßig: Überprüfen Sie alle Erdungsanschlüsse des Systems.</p>

Fehlersuche



WARNUNG: Erlauben Sie nur qualifiziertem Personal, die folgenden Aufgaben auszuführen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Dokument und allen anderen zugehörigen Unterlagen. Tragen Sie eine Schutzbrille, um Personenschäden zu vermeiden.



WARNUNG: Vor der Durchführung von Reparaturen am Steuergerät oder an der Spritzpistole die Stromversorgung des Systems abschalten und das Netzkabel abziehen. Die Druckluftzufuhr zum System abschalten und den Systemdruck entlasten. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Verletzungen führen.

Diese Fehlersuchverfahren decken nur die häufigsten Probleme ab. Wenn Sie ein Problem mit den hier gegebenen Informationen nicht lösen können, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Nordson unter (800) 433-9319 oder an Ihren Nordson-Vertreter vor Ort, um Hilfe zu erhalten.

Controller-Fehler

Informationen zu den auf dem Systemcontroller angezeigten Fehlercodes finden Sie in der *Bildschirmhilfe* des Systemcontrollers oder im Abschnitt *Fehlerbehebung* im Handbuch des Systemcontrollers.

Allgemeine Fehlersuchtablelle

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
1. Ungleichmäßiges Muster, unregelmäßiges oder unzureichendes Pulver	Verstopfung in der Spritzpistole, dem Pulverschlauch oder der Pumpe	1. Die Spritzpistole spülen. Düse und Elektrodeneinheit ausbauen und reinigen.
		2. Ziehen Sie den Pulverschlauch von der Spritzpistole ab. Blasen Sie die Sprühpistole mit einer Luftpistole aus.
		3. Trennen Sie den Pulverschlauch von der Pumpe und der Pistole und blasen Sie ihn aus. Ersetzen Sie den Schlauch, wenn er mit Pulver verstopft ist.
		4. Demontieren und reinigen Sie die Pumpe.
		5. Demontieren Sie die Spritzpistole. Einlass- und Auslassrohre sowie Krümmer entfernen und reinigen. Ersetzen Sie die Komponenten nach Bedarf.
2. Lücken im Pulvermuster	Düse, Deflektor oder Elektrodenbaugruppe verschlissen, was das Muster beeinträchtigt	Entfernen und reinigen Sie die Düse, den Deflektor und die Elektrodeneinheit. Ersetzen Sie verschlissene Teile nach Bedarf. Wenn übermäßiger Verschleiß oder Schlagschmelzen ein Problem darstellen, reduzieren Sie den Durchfluss und Zerstäuberluft.
	Feuchtes Pulver	Überprüfen Sie die Pulverzufuhr, die Luftfilter und den Trockner. Ersetzen Sie die Pulvervorrat bei Verunreinigung.
	Geringe Zerstäubung oder Luftmenge Druck	Erhöhen Sie den Zerstäubungs- und/oder Durchflussluftstrom.
	Unsachgemäße Fluidisierung von Pulver im Trichter	Erhöhen Sie den Druck der Fluidisierungsluft. Wenn das Problem weiterhin besteht, nehmen Sie das Pulver aus dem Trichter. Reinigen Sie die Fluidisierungsplatte oder tauschen Sie sie aus, wenn sie verschmutzt ist.
	Verschlissene Düse oder Deflektor	Düse oder Deflektor ausbauen und überprüfen. Ersetzen Sie verschlissene Teile.
3. Verlust der Umhüllung, schlechte Transfereffizienz	Verstopfte Elektrodeneinheit oder Pulverweg	Entfernen und reinigen Sie die Elektrodeneinheit. Entfernen und reinigen Sie den Pulverweg der Spritzpistole (Einlassrohr, und Auslassrohr), falls erforderlich.
	Niedrige elektrostatische Spannung	Erhöhen Sie die elektrostatische Spannung.
	Schlechte Elektrodenverbindung	Entfernen Sie die Düse und die Elektrodeneinheit. Reinigen Sie die Elektrode und überprüfen Sie sie auf Kohlenstoffspuren oder Beschädigungen. Prüfen Sie den Widerstand der Elektrode wie in diesem Abschnitt beschrieben. Wenn die Elektrodenbaugruppe in Ordnung ist, entfernen Sie die Stromversorgung der Pistole und prüfen Sie ihren Widerstand wie in diesem Abschnitt dargestellt.
	Unzureichend geerdete Teile	Überprüfen Sie die Förderkette, die Rollen und die Teileaufhänger auf Pulverablagerungen. Der Widerstand zwischen den Teilen und dem Boden muss 1 Megaohm oder weniger betragen. Für beste Ergebnisse wird ein Wert von 500 Ohm oder weniger empfohlen.
<i>Fortsetzung folgt...</i>		

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
4. Kein kV-Ausgang von der Spritzpistole (kV=0), Pulver wird gespritzt	Beschädigtes Pistolenkabel	Führen Sie die <i>Durchgangsprüfungen der Pistolenkabel</i> in diesem Abschnitt durch. Wird eine Unterbrechung oder ein Kurzschluss festgestellt, ersetzen Sie das Kabel.
	Kurzschluss in der Stromversorgung der Spritzpistole	Führen Sie in diesem Abschnitt den <i>Test des Stromversorgungswiderstands</i> durch.
5. Kein kV-Ausgang von der Spritzpistole ($\mu\text{A}=0$), Pulver wird gespritzt	Stromversorgung der Spritzpistole offen	Führen Sie in diesem Abschnitt den <i>Test des Stromversorgungswiderstands</i> durch.
	Beschädigtes Pistolenkabel	Führen Sie die <i>Durchgangsprüfung des Pistolenkabels</i> in diesem Abschnitt durch. Wird eine Unterbrechung oder ein Kurzschluss festgestellt, ersetzen Sie das Kabel.
6. Kein kV-Ausgang und kein Pulverausstoß	Defekter Auslöseschalter oder Kabel	Führen Sie die <i>Durchgangsprüfung des Pistolenkabels</i> in diesem Abschnitt durch. Wenn das Kabel und die Anschlüsse in Ordnung sind, tauschen Sie den Schalter aus.
7. Pulverablagerungen an der Elektroden spitze	Unzureichender Elektroden-Luftspülstrom aufgrund von niedrigem Eingangsdruck oder Verstopfung der Verteileröffnung	Eingangsluftdruck prüfen. Elektrodenluft-Waschanschluss entfernen und prüfen Sie die Verteileröffnung auf Verstopfung. Die Größe der Düse beträgt 0,25-0,3 mm. Mit einem geeigneten Werkzeug reinigen.
8. Keine Spülluft, wenn der Pistolenspül schalter gedrückt wird	Fehlfunktion des Abzugsschalters oder Kabels der Spritzpistole oder des Entlüftungsmagnetventils am Verteiler des Steuergeräts; kein Luftdruck oder geknickte Luftschläuche	Führen Sie <i>den Durchgangstest des Pistolenkabels</i> in diesem Abschnitt durch. Wenn das Kabel in Ordnung ist, tauschen Sie den Abzugsschalter aus.
<i>Fortsetzung folgt...</i>		

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
9. Geringer Pulverfluss oder Pulverflussschwankungen	Niedriger Versorgungsluftdruck	Die Eingangsluft muss mehr als 4,1 bar (60 psi) betragen.
	Zuluftfilter verstopft oder Filterschale voll Wasser Verschmutzung des Reglers	Entfernen Sie die Filterschale und lassen Sie Wasser/Schmutz ab. Ersetzen Sie den Filtereinsatz, falls erforderlich. Reinigen Sie das System und tauschen Sie die Komponenten bei Bedarf aus.
	Vorlaufventil verstopft	Bauen Sie das Ventil aus und prüfen Sie die Verteilerkanäle. Wenn der Verteiler sauber ist, ersetzen Sie das Ventil.
	Luftschläuche geknickt oder verstopft	Prüfen Sie die Durchfluss- und Zerstäuberluftschläuche auf Knicke.
	Pumpenhals verschlissen	Ersetzen Sie den Pumpenhals.
	Pumpe nicht korrekt montiert	Überprüfen Sie die Pumpe.
	Aufnahmerohr verstopft	Prüfen Sie, ob Ablagerungen oder Beutel (VBF-Geräte) das Aufnahmerohr blockieren.
	Vibrationswendelförderer deaktiviert (nur VBF-Geräte)	Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät für ein VBF-System konfiguriert ist. Siehe die Konfigurationsanweisungen auf dem Systemcontroller.
	Verflüssigungsluft zu hoch	Wenn die Fluidisierungsluft zu hoch eingestellt ist, ist das Verhältnis von Pulver zu Luft zu hoch. zu niedrig.
	Fluidisierungsluft zu niedrig	Wenn die Fluidisierungsluft zu niedrig eingestellt ist, arbeitet die Pumpe nicht mit maximaler Effizienz.
	Pulverschlauch verstopft oder geknickt	Schlauch auf Knickstellen prüfen, mit ausblasen.
	Pulverschlauch zu lang oder Durchmesser zu klein	Im Lieferumfang des Systems ist ein 25 Fuß langer Schlauch mit 11 mm ID enthalten. Wenn Sie einen längeren Schlauch verwenden, wechseln Sie zu einem Schlauch mit 1/2 Zoll ID. Kürzen Sie den Schlauch, falls erforderlich.
	Schießpulverweg verstopft	Prüfen Sie das Einlassrohr, das , das Auslassrohr und die Elektrodenhalterung auf Schlagverschmelzung oder Ablagerungen. Bei Bedarf mit reinigen.
Anschlüsse der Durchfluss- und Zerstäuberluftschläuche vertauscht	Prüfen Sie den Durchfluss und die Verlegung der Zerstäuberluftschläuche und schalten Sie um, wenn falsch.	
10. Der Vibrator lässt sich nicht mit dem Pistolenabzug ein- und ausschalten	Controller konfiguriert für ein Trichtersystem	Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät für ein VBF-System konfiguriert ist.
11. VBF-System - Fluidisierungsluft wird eingeschaltet, wenn die Pistole ausgelöst wird Aus	Controller konfiguriert für ein Trichtersystem	Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät für ein VBF-System konfiguriert ist.
12. Keine kV beim Auslösen der Pistole Ein, Pulverfluss OK	kV auf Null gesetzt	Setzen Sie kV auf einen Wert ungleich Null.
13. Kein Pulverfluss beim Auslösen der Pistole Ein, kV OK	Flow Air auf Null gesetzt	Ändern Sie die Einstellungen auf eine Zahl ungleich Null.
	Eingangsluft ausgeschaltet	Vergewissern Sie sich, dass dem Steuergerät Luft zugeführt wird.

Widerstandstest für die Stromversorgung der Spritzpistole

Prüfen Sie mit einem Megohm-Meter den Widerstand der Stromversorgung von der Rückkopplungsklemme J2-3 am Stecker bis zum Kontaktstift im vorderen Ende. Der Widerstand sollte zwischen 225 und 335 Megaohm liegen. Wenn der Wert unendlich ist, tauschen Sie die Messfühler aus. Liegt der Widerstand außerhalb dieses Bereichs, tauschen Sie das Netzteil aus.

HINWEIS: Es gibt mehrere Variablen, die die Meg-Ohm-Messwerte Ihres Messgeräts beeinflussen können (Temperatur und Messspannung). Wenn die Ausgangsspannung des Meg-Ohm-Messgeräts von der 500 Vdc-Einstellung abweicht, hat dies direkte Auswirkungen auf die Messgenauigkeit. Die Messungen sollten auch bei Raumtemperatur (22°C oder 72°F) durchgeführt werden. Zeit einplanen für den Multiplikator auf Raumtemperatur abkühlen lassen, um wiederholbare Ergebnisse zu erzielen.

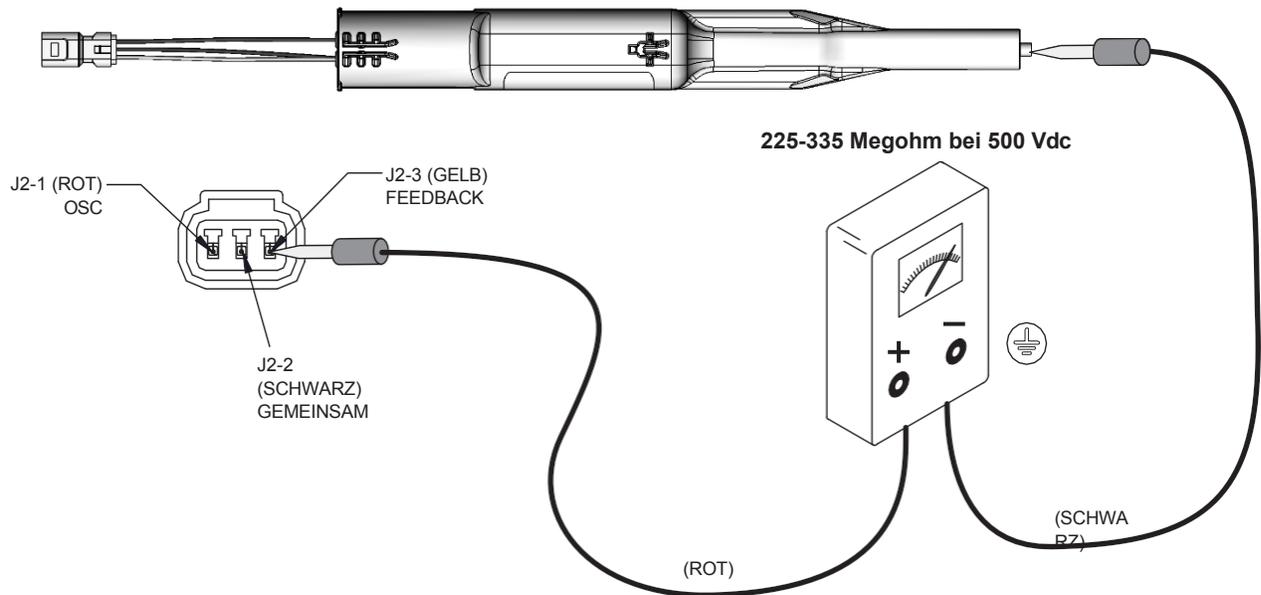


Abbildung 9 Prüfung des Stromversorgungswiderstands

Widerstandsprüfung der Elektrodenanordnung

Messen Sie mit einem Megaohmmeter den Widerstand der Elektrodenbaugruppe zwischen dem Kontaktring auf der Rückseite und dem Antennendraht auf der Vorderseite. Der Widerstand sollte 19-21 Megaohm betragen. Liegt der Widerstand außerhalb dieses Bereichs, tauschen Sie die Elektrodenbaugruppe aus.

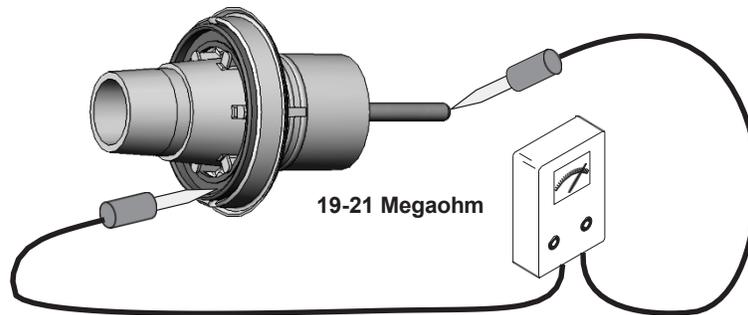


Abbildung 10 Widerstandsprüfung der Elektrodenanordnung

Durchgangsprüfung für Pistolenkabel

Prüfen Sie die Kontinuität wie :

- J1-1 und J3-2
- J1-2 und J2-2, J3-5
- J1-3 und J2-1
- J1-4 und J3-4
- J1-5 und J2-3
- J1-6 und J3-3, Erdungsklemme

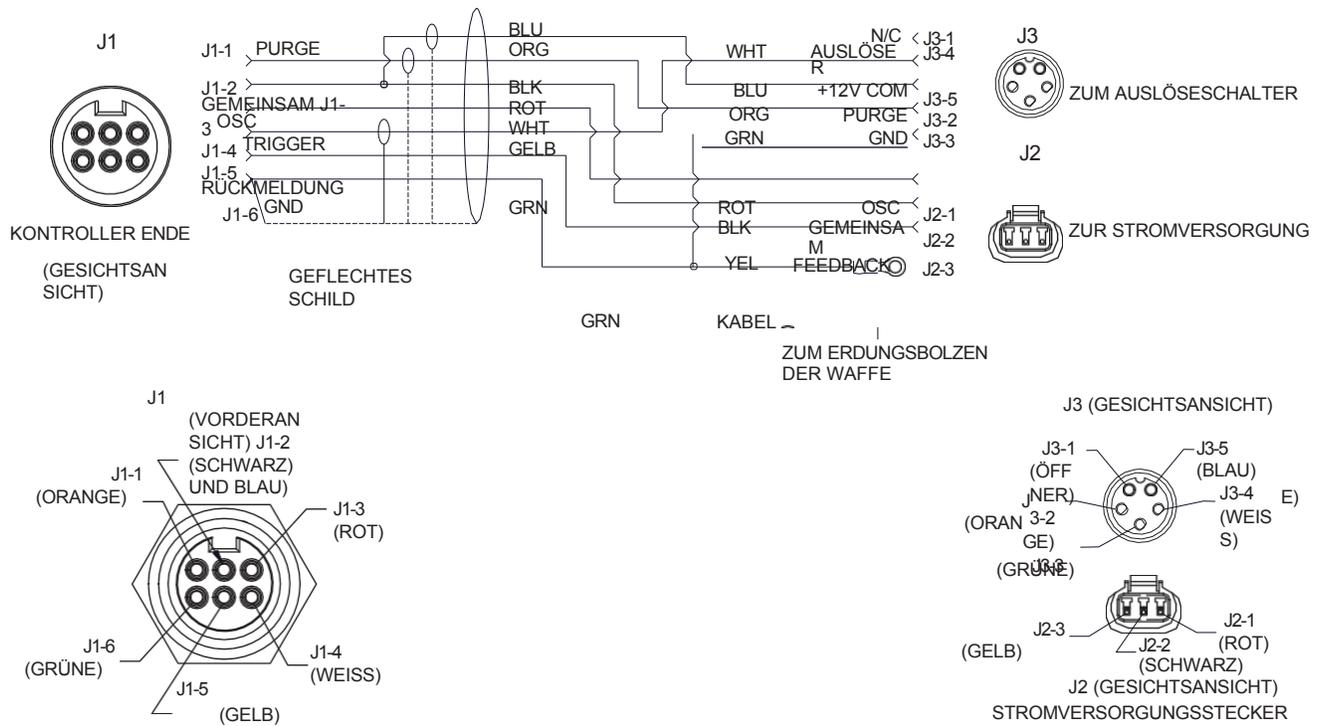


Abbildung 11 Verkabelung des Pistolenkabels

Reparatur



WARNUNG: Erlauben Sie nur qualifiziertem Personal, die folgenden Aufgaben auszuführen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Dokument und allen anderen zugehörigen Unterlagen. Tragen Sie eine Schutzbrille, um Personenschäden zu vermeiden.

HINWEIS: Alle Positionsnummern in den Abbildungen zur Reparatur der Spritzpistole entsprechen den Positionsnummern in der Teileliste der Spritzpistole.

Austausch von Stromversorgung und Pulverweg

Demontage der Waffe

1. Siehe Abbildung 12. Entfernen Sie die Düsenmutter (1), die Düse (2) und die Elektrodenanordnung (3).
2. Entfernen Sie die Schrauben (11, 12) und den Haken (10), die Abdeckung (8) und das Gehäuse (9).
3. Ziehen Sie den Stromversorgungskabelstrang aus dem Schott heraus und führen Sie dann einen kleinen Schlitzschraubendreher in die Aussparung im Kabelstecker ein, um die Verriegelung zu lösen. Trennen Sie das Pistolenkabel vom Kabelbaum der Stromversorgung.

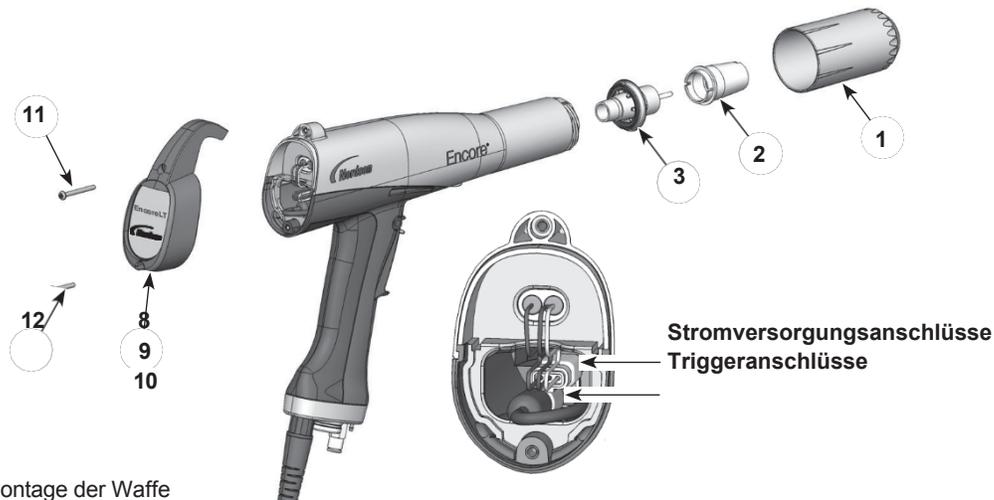


Abbildung 12 Demontage der Waffe

- | | | |
|------------------------|--------------|----------------------|
| 1. Mutter der Düse | 8. Abdeckung | 11. Schraube M3 x 30 |
| 2. Düse | 9. Gehäuse | 12. Schraube M3 x 20 |
| 3. Elektrodenanordnung | 10. Haken | |

4. Siehe Abbildung 13. Entfernen Sie die schwarze Nygonschraube (22) aus dem Pistolengehäuse.
5. Fassen Sie den Griff mit einer Hand und den Pistolenkörper mit der anderen. Drücken Sie die Daumen beider Hände zusammen und ziehen Sie in entgegengesetzte Richtungen, um den Pistolenkörper vom Griff zu trennen. Der Luftspülschlauch verhindert eine vollständige Trennung; lassen Sie ihn angeschlossen, sofern er nicht ersetzt werden muss.

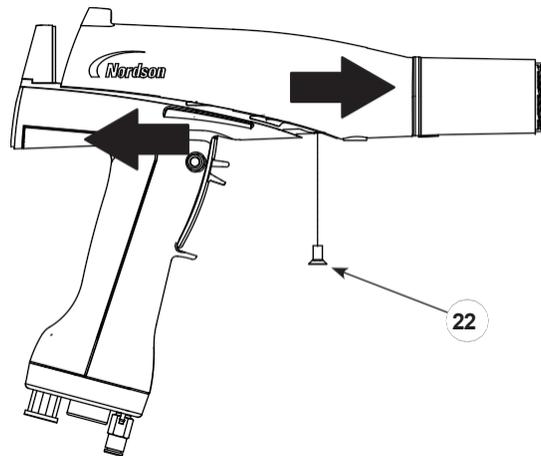


Abbildung 13 Abnehmen des Pistolenkörpers vom Handgriff

22. Nylon-Schraube

Austausch des Netzteils

HINWEIS: Wenn Sie den Pulverweg austauschen, überspringen Sie diesen Vorgang.

1. Siehe Abbildung 14. Schieben Sie das Netzteil (5) aus dem Pistolengehäuse.
2. Prüfen Sie die Dichtung (6) auf der Rückseite des Schotts (7). Ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt ist.
Die Dichtung wird mit druckempfindlichem Klebstoff an der Stirnwand befestigt.
3. Schieben Sie das neue Netzteil in den oberen Hohlraum des Pistolengehäuses und führen Sie dabei die Rippen des Pistolengehäuses zwischen den erhabenen Rillen auf der Oberseite des Netzteils.
4. Drücken Sie auf das Ende des Netzteils, um sicherzustellen, dass die Kontaktspitze des Netzteils fest gegen den Messingkontakt im Inneren des Waffengehäuses anliegen.
5. Führen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels durch das obere Loch im Schott.

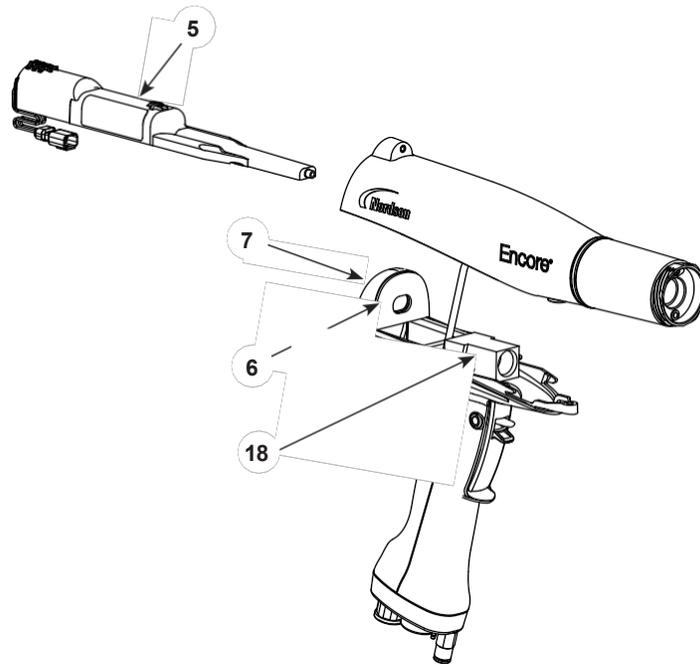


Abbildung 14 Entfernen des Netzteils aus dem Pistolengehäuse

5. Stromversorgung

7. Schottwand

18. Ellenbogen

6. Dichtung

Pulverweg Ersatz

HINWEIS: Überspringen Sie diese Schritte, wenn Sie den Pulverweg nicht austauschen. Siehe *Zusammenbau der Spritzpistole* in diesem Abschnitt, um die Spritzpistole wieder zusammenzubauen.

1. Siehe Abbildung 15. Entfernen Sie das Winkelstück (18) vom Einlassrohr (25).
2. Entfernen Sie die beiden M3 x 20-Schrauben (12) aus dem Griffsockel (27). Ziehen Sie den Sockel vom Griff weg, schwenken Sie die Unterseite der Erdungsplatte (15) nach oben und vom Griff weg und nehmen Sie sie dann ab. Lassen Sie das Erdungskabel an der Erdungsplatte angeschlossen.
3. Schieben Sie das Einlassrohr (25) nach oben und aus dem Sockel heraus, und schieben Sie dann den Sockel aus dem Weg und ziehen Sie das Einlassrohr aus dem Griff.
4. Schieben Sie das Auslassrohr (4) vorne aus dem Pistolenkörper (13) heraus.
5. Blasen Sie das Einlassrohr, das Auslassrohr und den Krümmer ab und ersetzen Sie sie, wenn die Innenseiten abgenutzt oder mit Schmelzpulver beschichtet sind. Wenn Sie die Rohre wiederverwenden, stellen Sie sicher, dass die O-Ringe unbeschädigt sind.

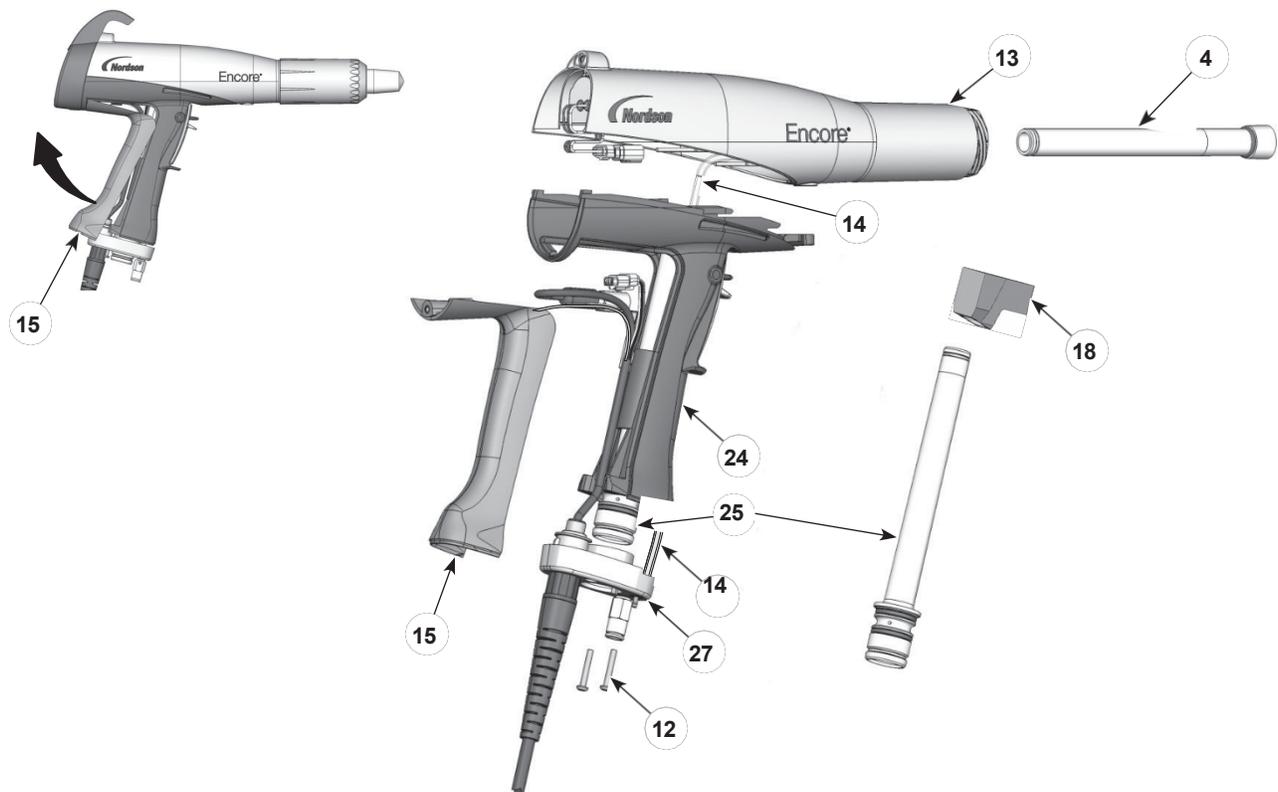


Abbildung 15 Pulver Pfadwechsel

- | | | |
|-----------------------|-----------------------------|----------------------|
| 4. Auslaufrohr | 14. Schlauch für Luftwäsche | 24. Handgriff |
| 12. M3 x 20-Schrauben | 15. Grundplatte | 25. Einlassrohr |
| 13. Waffengehäuse | 18. Ellenbogen | 27. Basis des Griffs |

Pulverweg-Installation

1. Siehe Abbildung 15. Das Auslassrohr (4) in den Pistolenkörper (13) einbauen, wobei das Ende des Rohrs bündig mit dem Ende der Pistole abschließen muss.
2. Setzen Sie das Einlassrohr (25) in den Griff (24) ein, und setzen Sie dann das Ende des Rohrs in Griffbasis (27) ein.
3. Schieben Sie den Griffsockel dicht an den Griff heran und haken Sie dann das obere Ende der Bodenplatte ein.
(15) in das Gehäuse und drehen Sie es auf den Griff. Achten Sie darauf, dass die Kabeldrähte nicht beim Wiederausammenbau eingeklemmt werden.
4. Montieren Sie den Griffsockel auf den Griff und die Bodenplatte und sichern Sie ihn mit den beiden M3 x 20 Schrauben (12).
5. Siehe Abbildung 14. Montieren Sie das Winkelstück auf das Einlassrohr, wobei das Ende wie abgebildet Vorderseite der Pistole zeigt.

Wiederausammenbau der Spritzpistole

1. Siehe Abbildung 14. Richten Sie den Pistolenkörper mit dem Griff aus und schieben Sie sie zusammen, wobei die inneren Rippen des Pistolenkörpers in die Griffnasen eingreifen.
- HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass der Kabelbaum des Netzteils nicht zwischen dem Schott und dem Netzteil eingeklemmt wird.
2. Stecken Sie Ihren Finger in das Auslassrohr an der Vorderseite der Pistole und richten Sie das innere Ende des
das Rohr mit dem und drücken Sie dann auf das Rohr, um es in den Krümmer zu setzen.
 3. Verbinden Sie den Stromversorgungskabelstrang mit dem Pistolenkabel und führen Sie beide durch das untere Loch im Schott in das Pistolengehäuse.
 4. Siehe Abbildung 12. Bringen Sie die Abdeckung (8), das Gehäuse (9) und den Haken (10) wie abgebildet an.
 5. Installieren Sie die Elektrodenbaugruppe (3) an der Vorderseite des Pistolenkörpers. Darauf achten, dass der Draht
die Elektrode nicht verbogen oder gebrochen ist.
 6. Montieren Sie die Düse (2) auf die Elektrodenbaugruppe und stellen Sie sicher, dass die Tasten in der Elektrode
gleiten in die Schlitze an der Düse.
 7. Setzen Sie die Düsenmutter (1) auf die Düse und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um sie zu sichern.

Austausch von Kabeln

Entfernen von Kabeln

1. Trennen Sie das Pistolenkabel vom Steuergerät.
2. Siehe Abbildung 12. Entfernen Sie die untere Schraube (12) aus dem Gehäuse (9).
3. Siehe Abbildung 16, Ansicht A. Lösen Sie die beiden Schrauben M3 x 20 (12), mit denen der Griffsockel befestigt ist. (27) an den Griff.
4. Ziehen Sie die Basis so weit vom Griff weg, dass die Unterkante der Bodenplatte frei wird. (15) von der Basis aus.
5. Ziehen Sie die untere Kante des Bodenpolsters nach außen und vom Griff weg.
6. Siehe Abbildung 16, Ansicht B. Entfernen Sie die Schraube M3 x 6, die Sicherungsscheibe (16, 17) und die Erdung von der Erdungsklemme.
7. Entfernen Sie den E-Ring (30) vom Kabel.
8. Siehe Abbildung 16, Ansicht C. Ziehen Sie die Kabelstecker aus dem Griff. Trennen Sie den Stromversorgungskabelstrang vom Pistolenkabel, indem Sie einen kleinen Schraubendreher mit flacher Klinge in den Schlitz des Stromversorgungskabelstrangs einführen, um die Verriegelung zu lösen.
9. Trennen Sie den runden Abzugsstecker vorsichtig vom Stecker des Abzugsschalters.
10. Ziehen Sie das Kabel aus dem Griffsockel heraus und führen Sie die Stecker durch den Sockel.

Installation der Kabel

1. Siehe Abbildung 16. Führen Sie ein neues Kabel durch den Griffsockel (27) und installieren Sie dann den E-Ring (30) auf das Kabel, um es zu fixieren.
2. Verbinden Sie das Kabel mit dem Auslöseschalter und der Stromversorgung.
3. Verbinden Sie die Kabelklemme mit der M3 x 6 Schraube und der Sicherungsscheibe (16, 17) mit der Erdungsplatte (15).
4. Stecken Sie die Kabelstecker und das Erdungskabel in die Pistole, unterhalb des Multiplikators.
5. Hängen Sie das obere Ende der Bodenplatte (15) in den Pistolenkörper ein und drehen Sie es dann in die Position auf der Griff.
6. Drücken Sie den Griffsockel (27) gegen den Griff und die Bodenplatte und ziehen Sie die beiden Schrauben M3 x 20 (12) im Sockel fest an.
7. Siehe Abbildung 12. Setzen Sie die untere Schraube M3 x 20 (12) in das Gehäuse (9) ein und ziehen Sie sie fest sicher.

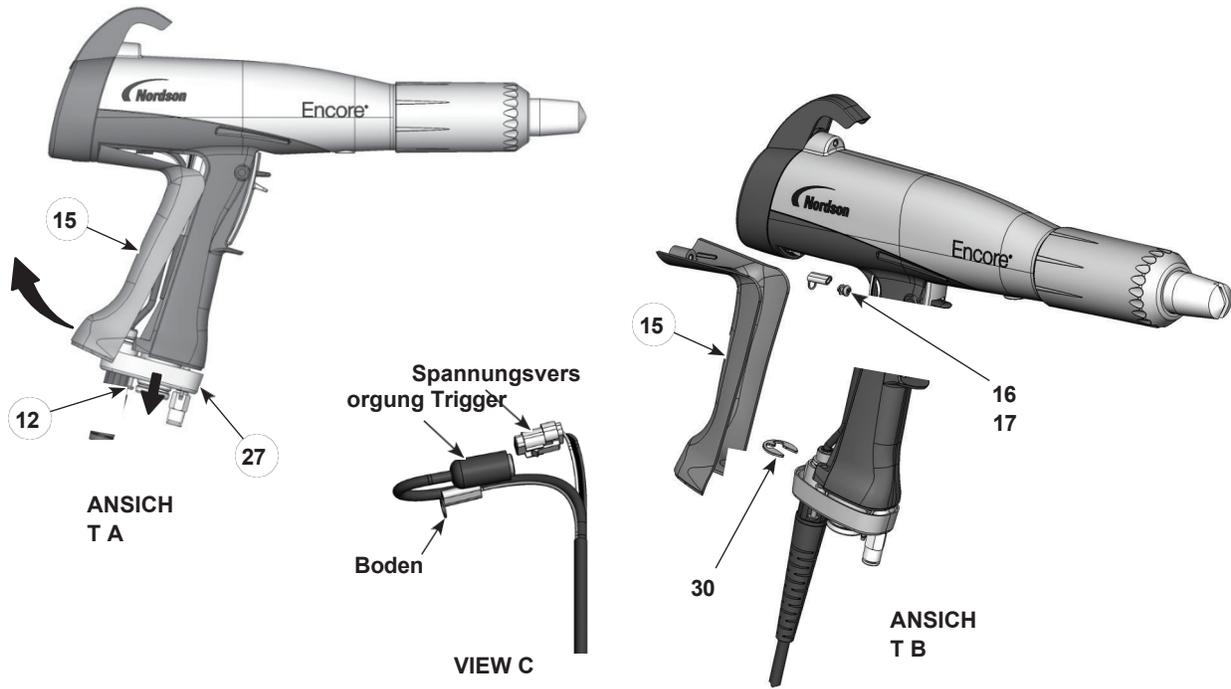


Abbildung 16 Austausch des Kabels

- 12. Schrauben M3 x 20
- 15. Grundplatte

- 16. Schraube M3 x 6
- 17. Unterlegscheibe

- 27. Basis des Griffs
- 30. E-Ring

Austausch des Auslöseschalters

Ausbau des Schalters

1. Siehe Abbildung 16. Entfernen Sie das Erdungspolster wie in den *Schritten 1-5 zum Entfernen des Kabels* beschrieben. Sie müssen das Erdungskabel nicht von der Erdungsunterlage abziehen.
2. Ziehen Sie die runden Abzugsverbinder aus dem Griff heraus und trennen Sie sie ab.
3. Siehe Abbildung 17. Stellen Sie die Spritzpistole auf eine feste Oberfläche, so dass das Ende mit dem kleinen Durchmesser der Abzugsachse (20A) nach oben gerichtet ist.
4. Mit einem kleinen, flachen Durchschlag oder einem Inbusschlüssel leichten Druck auf Ende der Abzugsachse (20A) mit dem kleinen Durchmesser ausüben und leicht darauf klopfen, um sie zu entfernen.
5. Entfernen Sie den Sprühabzug (20), den Betätiger und den Entlüftungsabzug (19) vom Griff.

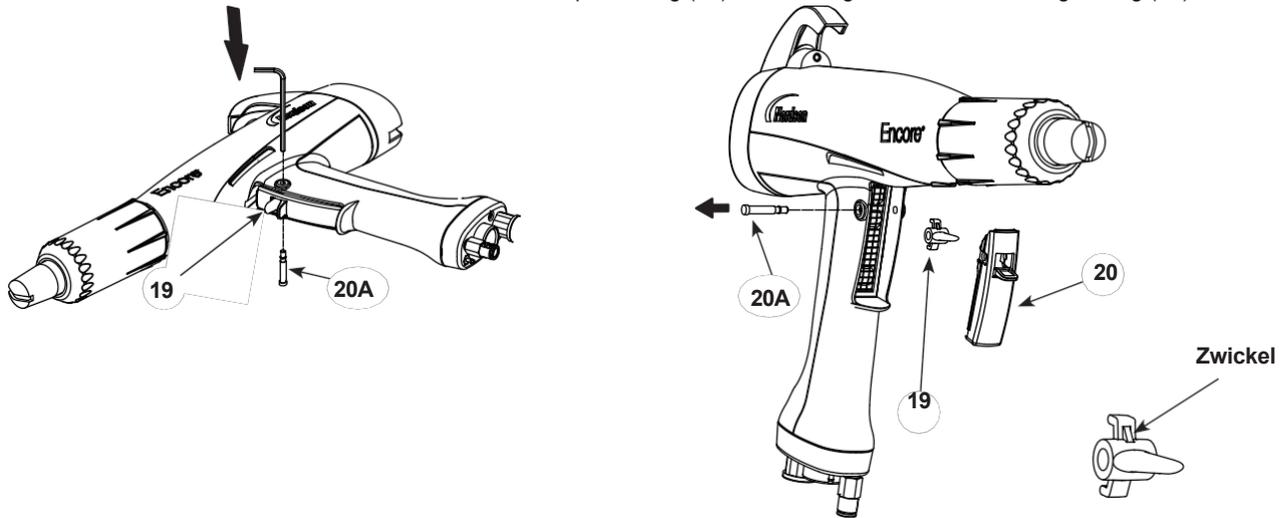


Abbildung 17 Entfernen der Achse und des Auslösers vom Handgriff

19. Auslöser/Gusset

20. Sprühabzug

20A. Abzugsachse

6. Siehe Abbildung 18. Führen Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher hinter die durchsichtige Zuglasche an der Oberseite des Schalters ein, greifen Sie die Zuglasche mit einem Finger und ziehen Sie sie vorsichtig vom Griff ab.
7. Um den zu entfernen, schneiden Sie das Flachbandkabel durch, oder führen Sie die Unterseite des Schalters durch den Schlitz in der Auslösemulde und nehmen Sie ihn vom Griff ab.



Abbildung 18 Abnehmen des Auslöseschalters vom Handgriff

Installation des Schalters

1. Siehe Abbildung 19. Richten Sie den neuen Schalter so aus, dass das Gitter vom Einlassrohr weg zeigt, und führen Sie dann das quadratische, untere Ende des Schalters (23) vorsichtig um die linke Seite des Einlassrohrs und durch den Schlitz in der Abzugsausparung.
2. Ziehen Sie das kleine Stück Klebeband ab, das das Flachbandkabel am Schalter hält.



Abbildung 19 Installieren des Auslöseschalters– Schritte 1 und 2

3. Siehe Abbildung 20. Richten Sie das Flachbandkabel aus und biegen Sie dann die Zuglasche oben am Schalter so, dass sie senkrecht zum Schalter steht.

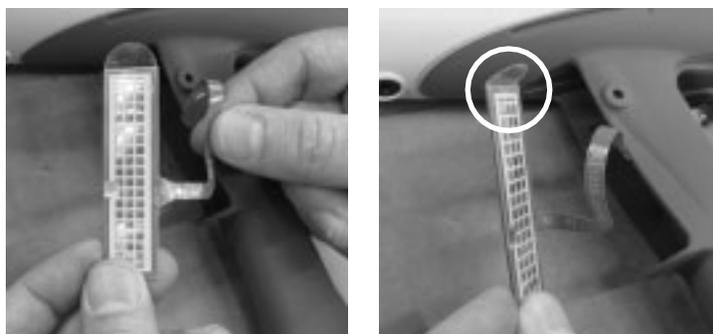


Abbildung 20 Installieren des Auslöseschalters– Schritt 3

4. Siehe Abbildung 21. Ziehen Sie die selbstklebende Schutzfolie vom Schalter ab.
5. Setzen Sie den vorsichtig ein, ziehen Sie die Lasche nach oben und legen Sie sie an die untere und rechte Kante Abzugsaussparung.
6. Vergewissern Sie sich, dass das Flachbandkabel nicht eingeklemmt oder gequetscht ist, und drücken Sie dann den Schalter gegen die Rückseite der Aussparung. Fahren Sie mit dem Finger auf dem Schalter auf und ab, um sicherzustellen, dass er sicher am Griff haftet.

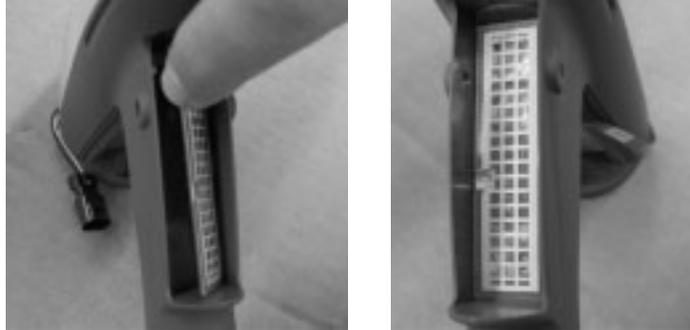


Abbildung 21 Installieren des Auslöseschalters– Schritt 4

7. Siehe Abbildung 22. Bauen Sie den Spülabzug (19) in den Sprühabzug (20) ein, wobei der Zwickel wie abgebildet nach oben gerichtet sein. **Installieren Sie den Entlüftungsabzug nicht verkehrt herum.**
8. Vergewissern Sie sich, dass der Stellantrieb (21) über dem Pfosten installiert ist.
9. Positionieren Sie die Auslöser im Griff und halten Sie sie in Position, während Sie die Achse (20A) durch den Griff und die Auslöser drücken, bis der Kopf der Achse mit Griff bündig ist. Die Achse rastet ein, wenn sie ordnungsgemäß installiert ist.

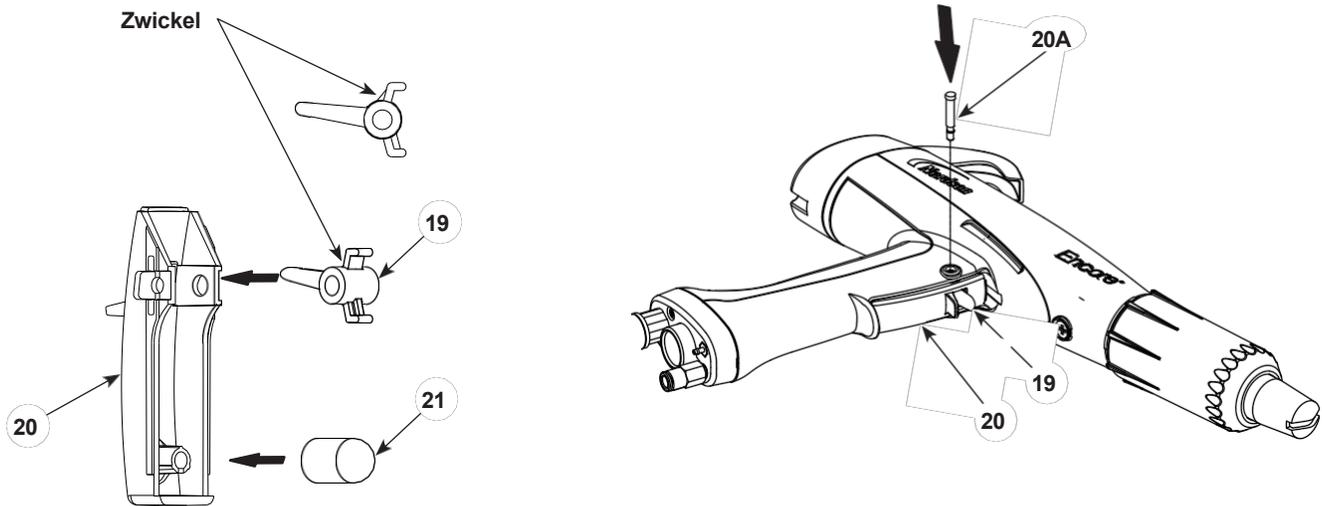


Abbildung 22 Wiedereinbau des Abzugs und der Achse

19. Auslöser/Gusset

20A. Abzugsachse

21. Betätigungselement

20. Sprühabzug

10. Verbinden Sie den Anschluss des Auslöseschalters wieder mit dem Rundkabelanschluss und stecken Sie die Anschlüsse wieder in den Griff.
11. Bringen Sie die Bodenabdeckung wieder an, wie in den Schritten 5 bis 7 dieses Abschnitts zur *Kabelinstallation* beschrieben.

Teile

Einführung

Um Teile zu bestellen, rufen Sie das Nordson Industrial Coating Solutions Customer Support Center an unter (800) 433-9319 oder wenden Sie sich an Ihren Nordson-Vertreter vor Ort.

Siehe Abbildung 23 und die folgende Teileliste.

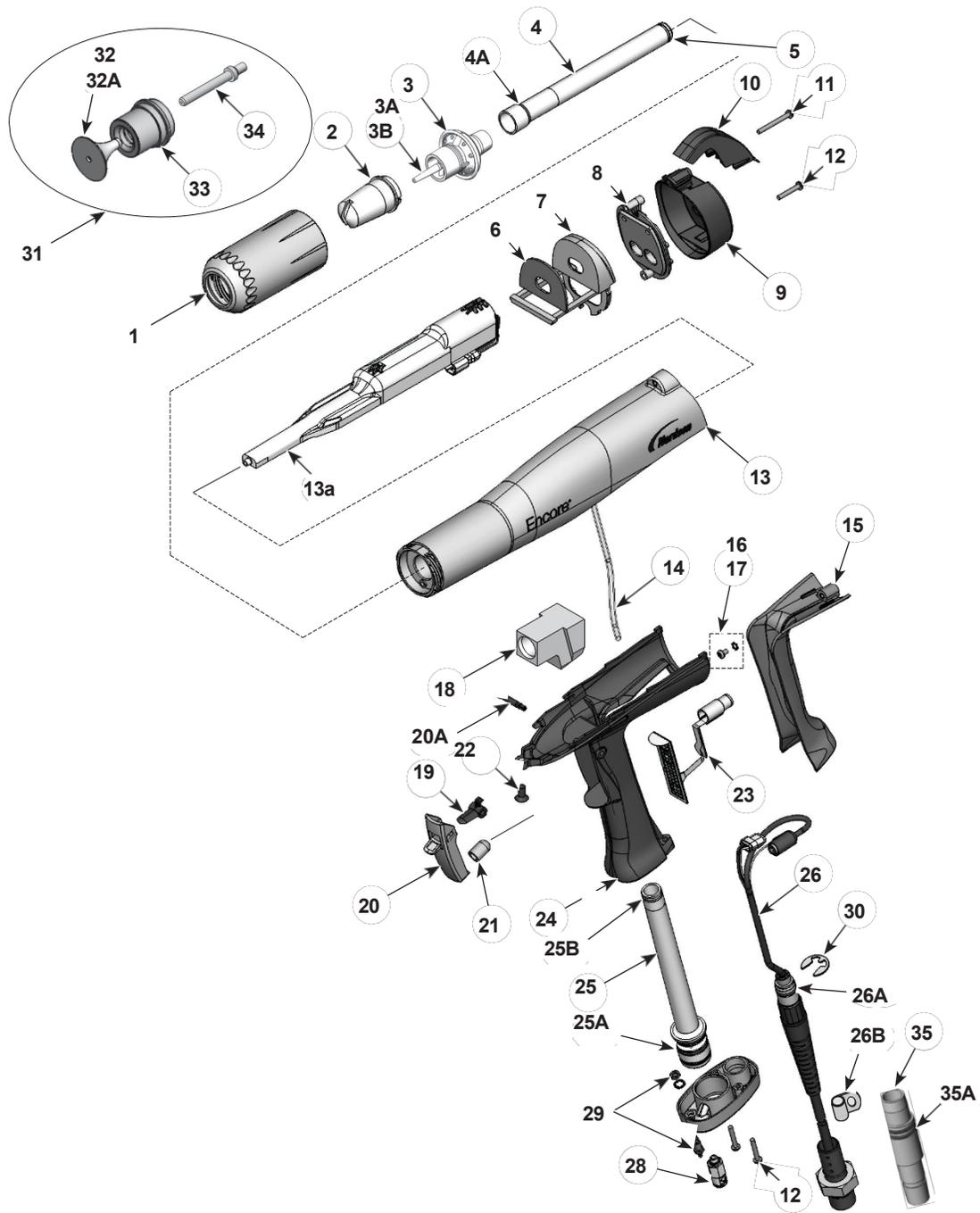


Abbildung 23 Explosionsansicht der Encore LT Handspritzpistole und des Zubehörs

Encore LT Handspritzpistole

Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
1106893	MANUELLE SPRAY GUN ASSEMBLY, Encore LT	1	

Elektroden-Bausatz

Artikel	Beschreibung	Menge	Hinweis
1604824	ELEKTRODEN-BEHÄLTNIS, Encore, Flachstrahl	-	A
3	• SUPPORT, Elektrode, Encore	1	
3A	• ELEKTRODE, Federkontakt	1	
3B	• HALTER, Elektrode, M3, Flachspray, Encore	1	A
HINWEIS: A. Nur für Flachstrahldüsen geeignet. Verwenden Sie den Satz für konische Düsen, um die Verwendung von konischen Düsen und Deflektoren zu ermöglichen.			

Pulverauslassrohr-Kit

Artikel	Beschreibung	Menge	Hinweis
1085024	KIT, Pulverauslassrohr, Encore	-	A
4	• TUBE, Pulverauslass	1	
4A	• O-RING, -111, 0,438 x 0,625 x 0,094 Zoll, Silikon, 70 Duro	1	
5	• O-RING, 0,468 x 0,568 x 0,050 Zoll, Silikon, 70 Duro	1	
HINWEIS: A. Auch in verschleißfestem Material erhältlich. Siehe Optionen für Spritzpistolen.			

Negative Stromversorgung/Gun Body Kits

Artikel	Beschreibung	Menge	Hinweis
1608280	KIT, negatives Netzteil/manuelles Gehäuse, Encore	-	A
13	• BODY ASSEMBLY, Encore	1	
13a	• STROMVERSORGUNG, 100 kV, negativ, Encore	1	
14	• FILTERMONTAGE	1	
1088506	KIT, Karosserie-Baugruppe, Encore	-	
13	• BODY ASSEMBLY, Encore	1	
14	• FILTERMONTAGE	1	
HINWEIS: A. Anwendungsspezifisch: Bestellen Sie die Teilenummer 1609053, wenn eine positive Spannungsversorgung benötigt wird. Die positive Stromversorgung Das Zubehör wird getrennt vom Pistolenkörper verkauft.			

Auslöser-Kits

Artikel	Beschreibung	Menge	Hinweis
1626492 - KIT, Auslöser, Komponenten, LT/PE		-	
19	• TRIGGER, Einstellung	1	
20	• TRIGGER, Haupt, Spritzpistole, Encore Gen2	1	
20A	• ACHSE, Abzug, fest, Spritzpistole, Encore	1	
21	• SCHALTER, Schalter, Auslöser, Encore LT/XT	1	
22	• SCHRAUBE, Flachkopf, Aussparung, M5x 10, Nylon	1	
23	• SWITCH, Auslöser, Zugabe	1	
1606999 - KIT, Service, Encore Abzugsachse/Abzug		-	
20	• TRIGGER, Haupt, Spritzpistole, Encore Gen2	1	
20A	• ACHSE, Abzug, fest, Spritzpistole, Encore	1	
21	• SCHALTER, Schalter, Auslöser, Encore LT/XT	1	
1108095 - KIT, Auslöseschalter, Encore LT		-	
23	• SWITCH, Auslöser, Zugabe	1	

Pulver-Einlassrohr-Kit

Artikel	Beschreibung	Menge	Hinweis
1085026 - KIT, Pulvereinlassrohr, Encore		-	
25	• TUBE, Pulvereintrag, Encore	1	
25A	• O-RING, 18,0 x 22,0 x 2,0 mm, Silikon, 70 Duro	2	
25B	• O-RING, 0,468 x 0,568 x 0,050 Zoll, Silikon, 70 Duro	1	

Kabelmontage

Artikel	Beschreibung	Menge	Hinweis
1106756 - KABELBESTÜCKUNG, Spritzpistole, manuell, Encore LT, 6 Meter		-	A
26	• KABEL, 7-adrig mit Schirmgeflecht	1	
26A	• O-RING, -012, 0,375 x 0,500 x 0,063 Zoll, leitfähiges Silikon, 70 Duro	1	
26B	• CLAMP, Kabel, 0,25 ID x 0,05 dick, weiß	1	
HINWEIS: A. Optionale 6-Meter-Verlängerung erhältlich, siehe Spritzpistolenoptionen.			

Konische Düsensätze

Artikel	Beschreibung	Menge	Hinweis
1604828 - KIT, konische Düse, Encore		-	
32	• DEFLECTOR ASSEMBLY, konisch, 26 mm	1	A
32A	• O-RING, 3,0 x 5,2 x 1,1 mm, Viton, 75 Duro	1	B
33	• DÜSCHE, konisch	1	A
34	• HALTER, Elektrode, M3, konisch, Encore	1	
1083206 - DEFLECTOR ASSEMBLY, konisch, 26 mm		-	
32	• DEFLECTOR ASSEMBLY, konisch, 26 mm	1	A
32A	• O-RING, 3,0 x 5,2 x 1,1 mm, Viton, 75 Duro	1	B
1083205 - DEFLECTOR ASSEMBLY, konisch, 19 mm		-	
32	• DEFLECTOR ASSEMBLY, konisch, 19 mm	1	A
32A	• O-RING, 3,0 x 5,2 x 1,1 mm, Viton, 75 Duro	1	B
<p>HINWEIS: A. 4-mm-Flachstrahldüse, konische Düse und 19-mm/26-mm-Abweiser werden mit der Spritzpistole geliefert. Siehe . auf den folgenden Seiten für optionale Düsen.</p> <p>B. Dieser O-Ring ist Bestandteil aller Abweiser.</p>			

Schlauch-Adapter-Kit

Artikel	Beschreibung	Menge	Hinweis
1106200 - KIT, Schlauchadapter, Schlauch, Handpistole, Encore		-	
35	• ADAPTER, Schlauch, Encore	1	
35A	• O-RING, schwarz, 0,563 x 0,688 x 0,063, 10415, Viton, 75 +5 Duro	2	

Schläuche

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
NS	900617	• SCHLAUCH, Polyurethan, 4 mm OD, klar	AR	A
NS	900741	• SCHLAUCH, Polyurethan, 6/4 mm, schwarz	AR	A
NS	900620	• SCHLAUCH, Poly, Spiralschnitt, 3/8 Zoll ID	AR	A
<p>HINWEIS: A. Bestellen Sie in Schritten von einem Fuß oder einem Meter.</p> <p>NS: Nicht abgebildet</p>				

Sonstiges

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
1	1081638	• NUT, Düse, Handpistole	1	
2	1081658	• DÜSCHE, Flachstrahl, 4 mm	1	A
6	1088502	• DICHTUNG, Multiplikatorabdeckung, Handfeuerwaffe	1	
7	1106872	• BULKHEAD, Multiplikator, Handfeuerwaffe, Encore LT/XT	1	
8	1087559	• COVER, Gehäuse, Encore	1	
9	1618782	• KIT, Gehäuse für Waffenanzeige	1	
10	1087760	• HOOK, Handfeuerwaffe	1	
11	1078075	• SCHRAUBE, Flachkopf, mit Aussparung, M3 x 30, Zink	1	
12	760580	• SCHRAUBE, Philips-Kopf, M3 x 20, Zink	3	
15	1106871	• HANDLE, Bodenplatte, Handfeuerwaffe, Encore LT/XT	1	
16	983520	• Unterlegscheibe, Schloss, innen, M3, Zink	1	
17	982427	• MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf, mit Aussparung, M3 x 6, Zink	1	
18	1096695	• ELBOW, Pulverrohr, Handfeuerwaffe	1	B
19	1081540	• TRIGGER, Reinigung, Einstellung, Handfeuerwaffe	1	
22	1088601	• SCHRAUBE, Flachkopf, Aussparung, M5x 10, Nylon	1	
24	1106870	• HANDLE, Handfeuerwaffe, Encore LT/PE	1	
27	1087762	• BASE, Griff, Handfeuerwaffe	1	
28	1081617	• RÜCKSCHLAGVENTIL, männlich, M5 x 6 mm	1	
29	1081616	• FITTING, Schott, Widerhaken, doppelt, 10-32 x 4 mm	1	
30	1081777	• SICHERUNGSRING, außen, 10 mm	1	

HINWEIS: A. 4-mm-Flachstrahldüse, konische Düse und 19-mm/26-mm-Abweiser werden mit der Spritzpistole geliefert. Siehe . auf den folgenden Seiten für optionale Düsen.

B. Auch in verschleißfestem Material erhältlich. Siehe *Optionen für Spritzpistolen*. NS:

Nicht abgebildet

GB: Nach Bedarf

Optionen für Spritzpistolen

Verschleißfestes Pulverauslassrohr-Kit

Siehe Abbildung 23.

Artikel	Beschreibung	Menge	Hinweis
1096698	- KIT, Pulverauslassrohr, Encore	-	
4	• TUBE, Pulverauslass, Encore, verschleißfest	1	
4A	• O-RING, -111, 0,438 x 0,625 x 0,094 Zoll, Silikon, 70 Duro	1	
5	• O-RING, 0,468 x 0,568 x 0,050 Zoll, Silikon, 70 Duro	1	

nBeleuchten Sie™

nLighten ist ein LED-Inspektionskit, das Pulverbeschichtern hilft, die Qualität zu verbessern, indem es schwer zu sehende Oberflächenbereiche effektiv beleuchtet. Jede Unvollkommenheit oder jeder übersehene Bereich wird schnell erkannt und korrigiert. Mehr Informationen finden Sie unter: nordsoncoating.com/nLighten.

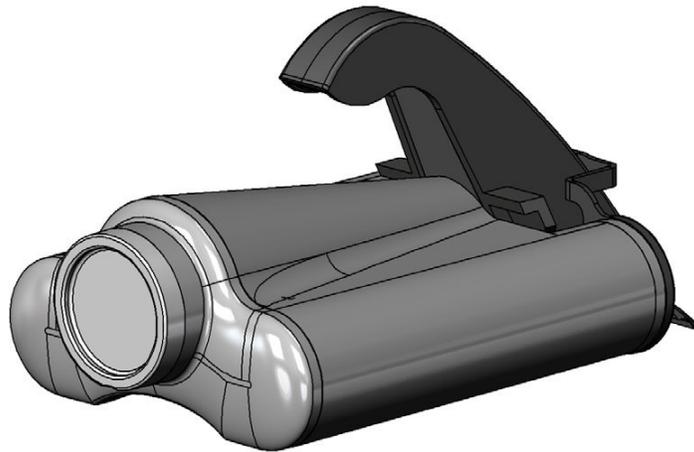


Abbildung 24 LED-Inspektionskit

Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
1611977	KIT, nLighten, LED, Encore	1	

Flachstrahldüsen

Die 4-mm-Flachstrahldüse wird mit der Spritzpistole geliefert. Alle anderen Flachstrahldüsen sind optional.

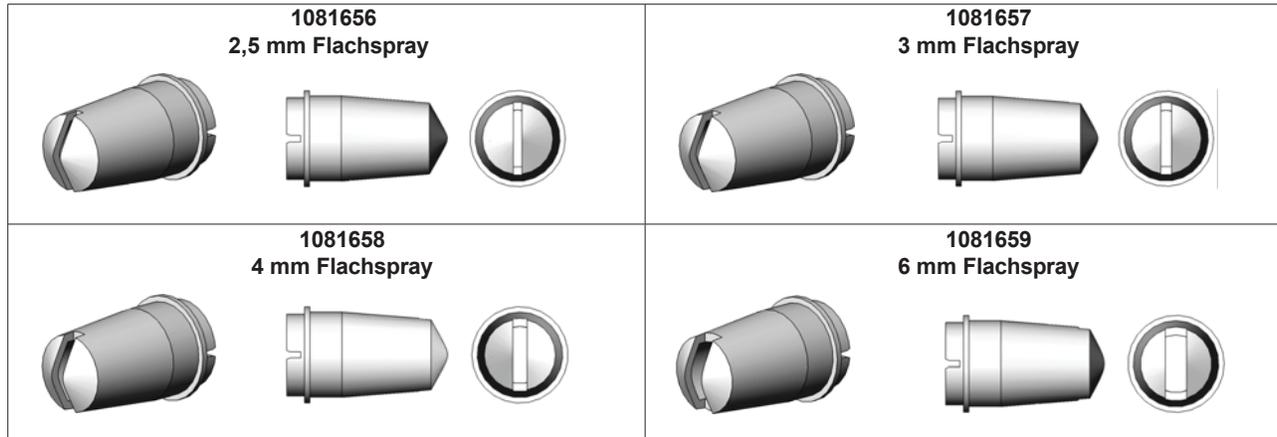


Abbildung 25 Flachstrahldüsen

Querschneiddüsen



Abbildung 26 Querschneiddüsen

45-Grad-Eckspritzdüse

Siehe Abbildung 27.

Sprühbild	Breites Fächermuster rechtwinklig zur Pistolenachse
Schlitz Typ	Gewinkelt, Kreuzschlitz
Anmeldung	Flansche und Aussparungen

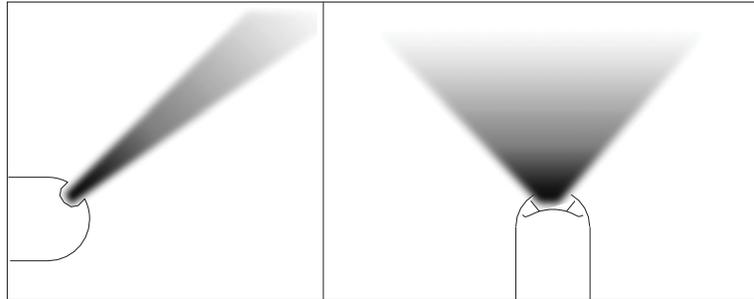


Abbildung 27 45-Grad-Eckspritzdüse

Teil	Beschreibung	Hinweis
1102872	DÜSCHE, Eckspray, Encore	

5-Grad-Inline-Flachstrahldüse

Siehe Abbildung 28.

Sprühbild	Schmales Gebläsemuster in Linie mit der Spritzpistolenachse
Schlitz Typ	Drei abgewinkelte Schlitz in einer Linie mit der Achse der Spritzpistole
Anmeldung	Obere und untere Beschichtung; in der Regel keine Positionierung von Ein- und Ausbauteilen

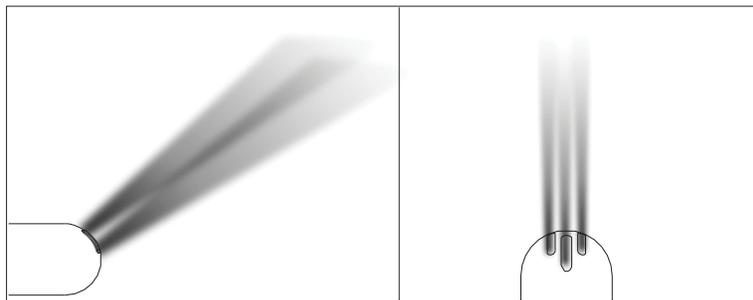


Abbildung 28 45-Grad-Flachstrahldüse

Teil	Beschreibung	Hinweis
1102871	DÜSCHE, 45 Grad, Flachstrahl, Encore	

Teile für konische Düsen, Deflektoren und Elektrodenmontage

Siehe Abbildung 29 bis Abbildung 31. Die konische Düse und die Deflektoren müssen mit dem konischen Elektrodenhalter verwendet werden. Ein Satz konischer Düsen (1604828) und ein 19-mm-Abweiser (1083205) werden mit der Spritzpistole geliefert. Alle anderen Teile sind optional und müssen separat bestellt werden.

Konische Düse und Deflektoren



Alle Abweiser enthalten einen O-Ring 1098306, Viton, 3 mm x 1,1 mm breit

Abbildung 29 Konische Düse und Ablenkleche

Konischer Düsensatz

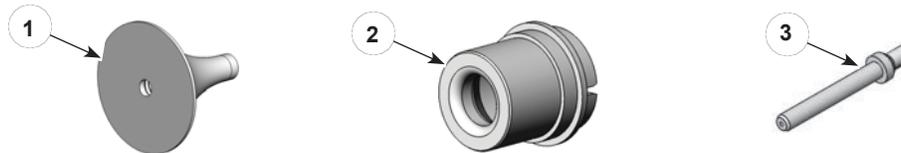


Abbildung 30 Konischer Düsensatz

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
-	1604828	KIT, konische Düse, Encore	1	
1	1083206	• DEFLECTOR, 26 mm	1	
2	1082060	• DÜSCHE, konisch	1	
3	1605861	• ELEKTRODENHALTER, konisch	1	

Konische Elektrodenanordnung

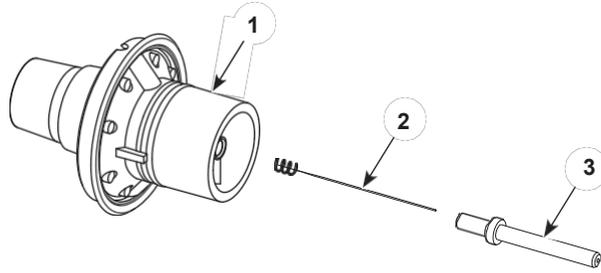


Abbildung 31 Konische Elektrodenmontage

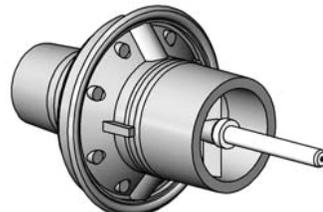
Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
-	1106076	ELEKTRODENBESTÜCKUNG, konisch, Encore	1	
1	-----	• ELEKTRODENTRÄGER	1	
2	1106078	• ELEKTRODE	1	
3	1605861	• ELEKTRODENHALTER, konisch	1	

XD Elektrodenhalterung

Der XD-Elektrodenhalter (Extended Duty) bietet eine 2 bis 3 Mal längere Lebensdauer als die der Standard-Elektrodenhalterung.



1613834
XD Flachstrahl-Elektrodenhalter



1613835
XD Konische Sprühelektrodenhalterung

Abbildung 32 Träger für konische Sprüh- und Flächensprühelektroden

Bausätze für Mustereinsteller

Der Spritzbildeinstellsatz für Standard-Spritzpistolen und Lanzenverlängerungen. Der Bausatz kann sein wird mit 16-, 19- und 26-mm-Abweisern verwendet. Siehe das mit dem Satz gelieferte Anleitungsblatt.

HINWEIS: Die Deflektoren sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen separat bestellt werden.

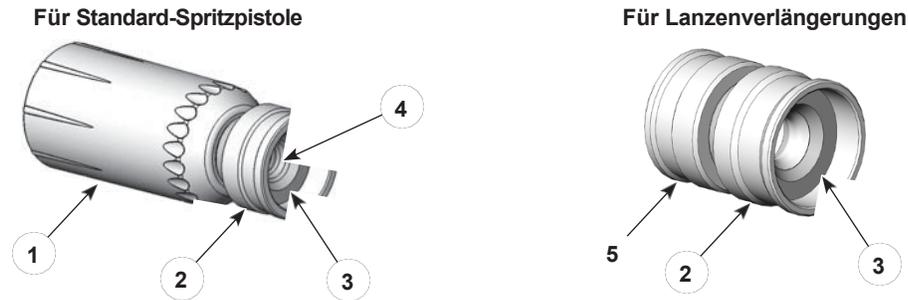


Abbildung 33 Mustereinstellungssatz

Artikel	Beschreibung	Menge	Hinweis
1626501 - KIT, Mustereinsteller, Handpistole, Encore		-	
1	• NUT, Düse, Encore	1	
2	• SLEEVE, außen, Mustereinsteller, Encore	1	
4	• DÜSCHE, konisch, Handpistole, Encore	1	
3	• SLEEVE, fest, Mustereinsteller, Encore	1	
5	• DÜSCHE, konisch, Encore-Lanzenverlängerung	1	
NS	• O-RING, -023, 1,062 x 1,188 x 0,062, Silikon, 70 Duro	2	

Lanzenverlängerungen

Die auf den vorangegangenen Seiten aufgeführten Düsen können direkt auf die Lanzenverlängerungen montiert werden. Installationsanweisungen und Reparaturteile finden Sie auf dem mit den Lanzenverlängerungen gelieferten Anleitungsblatt.

Teil	Beschreibung	Hinweis
1609888	VERLÄNGERUNG, Lanze, 150 mm, Encore	
1609889	VERLÄNGERUNG, Lanze, 300 mm, Encore	
1609896	VERLÄNGERUNG, Lanze, 450 mm, Encore	
1609897	VERLÄNGERUNG, Lanze, 600 mm, Encore	

HINWEIS: Die Elektrodenhalterung zur Verwendung mit konischen Düsen und Deflektoren muss mit einer Lanzenverlängerung verwendet.

Ionenkolektor-Bausatz

Dieser Satz kann auf die Pistole in Standardlänge, die Lanzenverlängerungen und die nLighten-Sätze montiert werden. Installationsanweisungen und Reparaturteile finden Sie im Anleitungsblatt, das mit dem Satz geliefert wird.

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
-	1626508	KIT, universal, Ionenkolektor	1	

Verschiedene Spritzpistolen-Optionen

Siehe Abbildung 23.

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
18	1096696	ELBOW, Pulverrohr, Encore, schlagfest	1	
NS	1085168	KABEL, 6 Meter Verlängerung, geschirmt, Encore Handbuch	1	
NS	1100777	KIT, Becherpistole, Encore	1	A

HINWEIS: A. Anweisungen finden Sie im Anleitungsblatt 1102764, das mit dem Satz geliefert wird.

NS: Nicht abgebildet

Verschiedene Systemteile

Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
1604487	VENTIL, Durchflusskontrolle, 4 mm Rohr x 4 mm Rohr	1	A

HINWEIS: A. Schließen Sie den Anschluss für die Luftwäsche an der Rückseite des Steuergeräts an, um den Luftstrom zu steuern.

Versickerung 4

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Diese Erklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers abgegeben.

Produkt: Encore LT Automatische und manuelle Pulversprühsysteme

Modelle: Encore Automatic Applicator und Encore LT Automatic Controllers.
Manueller Applikator Encore LT mit manuellem Steuergerät Encore LT.

Beschreibung: Das automatische elektrostatische Pulversprühsystem umfasst den Applikator, das Steuerkabel und die zugehörigen Steuergeräte. Diese Steuerungen sind mit einem Applikator, zwei Applikatoren oder einem System mit 4-8 Applikatoren erhältlich. Das manuelle elektrostatische Pulversprühsystem umfasst den Applikator, das Steuerkabel und die zugehörigen Steuerungen. Es ist als stationäres System oder als mobiles System erhältlich.

Anwendbare Richtlinien:

2006/42/EG - Maschinenrichtlinie
2014/30/EU - EMV-Richtlinie 2014/34/EU -
ATEX-Richtlinie

Für die Einhaltung verwendete Normen:

EN/ISO12100 (2010)	EN60204-1 (2018)	EN61000-6-3 (2007)
EN IEC 60079-0 (2018)	EN50050-2 (2013)	EN61000-6-2 (2005)
EN60079-31 (2014)	EN50177 (2009 +A1:2012)	EN55011 (2009)

Grundsätze:

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit den oben beschriebenen Richtlinien und Standards/Normen entwickelt und hergestellt.

Art des Schutzes:

- Umgebungstemperatur: +15°C bis +40°C
- Ex II 2 D / 2mJ= (manuelle und automatische Applikatoren)/ Automatische Applikatoren sind Typ: A-P nach EN50177
- EX II (2) 3 D= (Manuelle und automatische Steuergeräte)

Bescheinigungen:

- FM11ATEX0056X= (Antragsteller) (Dublin, Irland)
- FM11ATEX0057X= (Controller) (Dublin, Irland)

ATEX-Überwachung

- 0598 SGS Fimko Oy (Helsinki, Finnland)



Datum: 10Okt2024

Jeremy Krone
Supervisor Produktentwicklung Engineering
Industrielle Beschichtungssysteme
Amherst, Ohio, USA

Bevollmächtigter Vertreter von Nordson in der EU

Kontakt: Betriebsleiter
Industrielle
Beschichtungssysteme
Nordson Deutschland GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 42-44
D-40699 Erkrath



UK KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Diese Erklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers abgegeben.

Produkt: Encore LT Automatische und manuelle Pulversprühsysteme

Modelle: Encore Automatic Applicator und Encore LT Automatic Controllers.
Manueller Applikator Encore LT mit manuellem Steuergerät Encore LT.

Beschreibung: Das automatische elektrostatische Pulversprühsystem umfasst den Applikator, das Steuerkabel und die zugehörigen Steuergeräte. Diese Steuerungen sind mit einem Applikator, zwei Applikatoren oder einem System mit 4-8 Applikatoren erhältlich. Das manuelle elektrostatische Pulversprühsystem umfasst den Applikator, das Steuerkabel und die zugehörigen Steuerungen. Es ist als stationäres System oder als mobiles System erhältlich.

Geltende britische Vorschriften:

Sicherheit von Versorgungsmaschinen 2008
Elektromagnetische Verträglichkeitsverordnung
2016
Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen Reg 2016

Für die Einhaltung verwendete Normen:

EN/ISO12100 (2010)	EN IEC 60079-0 (2018)	EN61000-6-3 (2007)	EN55011 (2009)	EN60204-1 (2018)
EN50177 (2009)	EN60079-31 (2014)	EN61000-6-2 (2005)	EN50050-2 (2013)	

Grundsätze:

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit den oben beschriebenen Richtlinien und Standards/Normen entwickelt und hergestellt.

Art des Schutzes:

- Umgebungstemperatur: +15°C bis +40°C
- Ex II 2 D / 2mJ= (manuelle und automatische Applikatoren)/ Automatische Applikatoren sind Typ: A-P nach EN50177
- EX II (2) 3 D= (Manuelle und automatische Steuergeräte)

Bescheinigungen:

- FM22UKEX0006X= (Antragsteller) (Maidenhead, Berkshire, UK)
- FM22UKEX0007X= (Steuerungen) (Maidenhead, Berkshire, UK)

EX-Qualitätssystem-Zertifikat

- SGS Baseefa NB 1180 (Buxton, Derbyshire, UK)



Datum: 10Okt2024

Jeremy Krone
Technischer Leiter
Industrielle Beschichtungssysteme
Amherst, Ohio, USA

Autorisierter Nordson-Vertreter in Großbritannien

Kontakt: Technischer Support-Ingenieur
Nordson UK Ltd; Einheit 10 Longstone Road
Heald Green; Manchester, M22 5LB England

